



HENGGARTER ZITT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 1/2019





Mutter

*Mein Kind hat heute Geburtstag
Auch ich habe ein Fest zu feiern
Für mich, ganz im Stillen*

*Vor genau ... Jahren
Ein besonderer Tag
Ein Tag, der alles verändert
Ein Tag, der uns das Grösste schenkt
Leben, lieben, lernen
Tag für Tag*

*Wir bleiben Mütter
Das ganze Leben lang
Lasst los, seid dankbar
und feiert auch euch selbst
Ganz im Stillen*

Johanna Heide-Liebetrau

Liebe Henggarterinnen und Henggarter



Ein Rückblick auf 40 Jahre in der Dorfgeschichte von Henggart dokumentiert die grossen Veränderungen in unserer Gemeinde. Durch die anhaltende Bautätigkeit entstanden viele neue Quartiere und ermöglichten einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs zu einer blühenden Wohngemeinde. Der wachsende Bedarf an Infrastruktur wurde mit Weitsicht geplant und zeitgerecht bereitgestellt. Die positive Entwicklung von Henggart veranlasste viele Leute, ihren Wohnsitz nach Henggart zu verlegen. Die gute Lage unseres Dorfes zum öffentlichen und individuellen Verkehr gilt heute noch als Standortvorteil. Die zunehmenden Grundsteuern und die erzielten Grundstückgewinnsteuern sicherten die nötigen finanziellen Mittel für die erheblichen Investitionen.

Ebenfalls seit 40 Jahren wohne ich in Henggart. Im Oktober 1979 übernahm ich als Stationierter der Kantonspolizei Zürich die damalige Polizeistation an der Flaachtalstrasse 9 in Henggart. Der Name Frauenfelder war zahlreich vorzufinden und die familiären Zusammenhänge schwierig zu erkennen. Längstens ist mir Henggart und die Henggarter Rose ans Herz gewachsen.

Eine Rückschau in dieser Ausgabe berichtet auch über die auf den Namen der Gemeinde Henggart getaufte Lok Re 450 044 der Züricher S-Bahn mit total 4'013'621 zurückgelegten Kilometern.

Zurück in der Gegenwart gilt es, über den Stand im Projekt «Fusion Andelfingen» zu berichten. Die Teilprojektgruppen arbeiten intensiv an den Grundlagen für den Zusammenschlussvertrag sowie für die wichtigen Detailangaben zur Information und Diskussion mit der Bevölkerung.

Anfang Februar evaluierte die Schulpflege zusammen mit der Schulleitung und den Schulverwalterinnen das vergangene Jahr und setzte neue Ziele für diese Legislatur.

Erinnerungen und Impressionen aus dem schneereichen und sehr beliebten Schneesportlager begleiten uns in den Frühling. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen stehen unmittelbar bevor.

Der Frühling ist eingezogen und wir können uns an der farbigen Blumenpracht sowie an den wärmenden Sonnenstrahlen erfreuen.

Ihr Gemeindepräsident
Hans Bichsel



INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDE

- 1... Editorial
- 2... Jubilare
- 4... Informationen zum Fusionsprojekt
- 7... Wappen der Lok Re 450 044
- 8... Personelles
- 11... Die Entwicklung der Gemeinde

PRIMARSCHULE

- 16... Schulorganisation
- 17... Aus dem Schulalltag
- 21... Tagesstrukturen

REF. KIRCHGEMEINDE

- 24... «Fiire mit de Chliine»
- 25... Natur «Vogelnistkasten Bauen»
- 26... Natursafari «Vogellexkursion»
- 27... Gottesdienst «Heile Welt»
- 27... Offene Meditation

VEREINE/INSTITUTIONEN

- 29... Kirchenchor
- 30... Bibliothek
- 33... Freie Evangelische Gemeinde
- 37... MV Brass Band
- 38... Elternverein
- 40... Turnvereine DTV/TV
- 42... Turnvereine FTV
- 44... aktiv + fit
- 45... Team Wyland
- 46... Jodlerklub «Tannhütte»
- 47... CEVI Hettlingen/Henggart
- 49... Chinderfasnacht Henggart
- 50... Kinderkrippe Wirbelwind
- 51... RG Winterthur-Weinland
- 52... Landfrauen Bezirk Andelfingen
- 53... Eingesandtes
- 59... Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

GEBURTSTAGE MAI BIS JULI

Allen Jubilaren – auch denen, die hier nicht erwähnt werden möchten – wünschen wir gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Tolle Begegnungen und Gespräche mögen euch im neuen Lebensjahr begleiten.

93 JAHRE

16.05.1926 Hotz-Grob Irma
23.07.1926 Stalder Ernst

91 JAHRE

31.05.1928 Walser-Schwyn Dea

90 JAHRE

10.06.1929 Meier Karl

89 JAHRE

23.06.1930 Sieber-Lee Klara

88 JAHRE

22.05.1931 Hubschmid-Jakob Alis

86 JAHRE

30.06.1933 Frauenfelder Alfred

85 JAHRE

25.06.1934 Röthlisberger-Hoppler Ursula

84 JAHRE

26.06.1935 Niederer Heinz
04.07.1935 Meier-Neuhaus Priska
16.07.1935 Keller-Schneider Silvia

83 Jahre

28.05.1936 Ehrensberger Johanna

82 JAHRE

04.07.1937 Hunziker Werner

81 JAHRE

11.05.1938 Müller Erich
26.07.1938 Gutknecht Jakob

80 JAHRE

17.05.1939 Möckli-Merk Marlies
16.06.1939 Gubler-Weiler Klara
22.07.1939 Gubler Ernst

Es sind nicht die Jahre
deines Lebens, die
zählen. Was zählt, ist
das Leben innerhalb
der Jahre.

Abraham Lincoln



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

Ihr Getränkefachgeschäft
in der Region

- ◆ Hauslieferdienst
- ◆ Abholmarkt
- ◆ Festservice
- ◆ Mosterei



Dorfstrasse 19 ◆ 8458 Dorf ◆ 052 317 11 90 ◆ www.friho.ch



Kleinandelfingen

052 301 23 50

Henggart

052 316 17 07

Schlapper

Bäckerei - Konditorei - Tea Room

... immer eine gute Idee!

INFORMATIONEN ZUM FUSIONSPROJEKT



Projekt «Fusion Region Andelfingen» auf Kurs

Das Projekt «Fusion Region Andelfingen» ist auf Kurs. Die Teilprojektgruppen arbeiten auf Hochtouren. Bei Erscheinen dieses Artikels wird sich auch die Bevölkerung bereits zu wichtigen Fragen geäußert haben.

Das Projekt «Fusion Region Andelfingen» wird immer sichtbarer. Seit Ende Februar ist die Webseite www.fusion-ra.ch online. Die Webseite ist die zentrale Kommunikationsplattform des Vereinigungsprojektes. Die Seite enthält übersichtlich angeordnet alle Informationen zu den Fusionsprojekten der Politischen Gemeinden und der Schulen. Die neue Webseite ermöglicht es der Bevölkerung, sich jederzeit aktuell über das Vereinigungsvorhaben zu informieren und sich mit Inputs und Fragen aktiv einzubringen. Wir laden Sie, liebe Henggartnerinnen und Henggartner, herzlich ein, die Seite zu besuchen und sich mit Inputs und Fragen an der Entwicklung des Vorhabens zu beteiligen.

Einbezug der Bevölkerung

Der aktive Einbezug der Bevölkerung ist während des gesamten Vereinigungsvorhabens sehr wichtig.

Deshalb hat die Teilprojektgruppe «Gesellschaft», der ich als Teilprojektleiter vorstehe, die Bevölkerung zu zwei analogen Workshops, am 9. April und am 17. April, eingeladen. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels haben diese Workshops bereits stattgefunden. An den Workshops kann (respektive konnte) sich die Bevölkerung das erste Mal zu wichtigen Punkten wie dem künftigen Gemeindenamen, dem Gemeindewappen, den Auswirkungen der Vereinigung auf Vereine, Institutionen und das Gewerbe sowie zu den Leitgedanken der vereinigten Gemeinde äussern. Wir sind sehr gespannt auf die Erkenntnisse aus diesen Workshops. In der nächsten «Henggartner Ziiit» werden wir darüber berichten. Wenn Sie aber schon früher Informationen über diese Workshops möchten, so sind Sie herzlich eingeladen, die Webseite www.fusion-ra.ch zu besuchen.

Die beiden Workshops werden nicht die einzigen Anlässe bleiben, an denen sich die Bevölkerung zum Vereinigungsprojekt äussern kann. Ein weiterer Anlass ist nach den Sommerferien geplant und auch 2020 sind verschiedene Informationsveranstaltungen vorgesehen. Selbstverständlich informieren wir auch regelmässig an den Gemein-

deversammlungen. Nach grösseren Etappen orientiert die Projektleitung die Öffentlichkeit zudem mit aussagekräftigen Medienmitteilungen.

Intensive Arbeit im Hintergrund

Die Workshops, Informationsveranstaltungen und Medieninformationen stellen nur einen kleinen Ausschnitt dessen dar, was im Hintergrund erarbeitet wird. Die verschiedenen Teilprojektgruppen sind intensiv an der Arbeit und befinden sich allesamt im Zeitplan. Sie klären folgende Themen und Fragen:

- **Teilprojekt Finanzen** (Politische Gemeinde und Schulgemeinde gemeinsam): Die Teilprojektgruppe zeigt unter anderem auf, wie sich die finanzielle Situation präsentiert hätte, wenn die Politischen Gemeinden und die Schulgemeinden bereits 2017 und 2018 fusioniert gewesen wären.
- **Teilprojekt Organisation der Politischen Gemeinde:** Aufgabe dieser Teilprojektgruppe ist es, eine mögliche künftige Organisation der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung in einer vereinigten Gemeinde auszuarbeiten.

- **Teilprojekt Organisation der Schulgemeinde:** Die Teilprojektgruppe «Organisation für eine künftige, vereinigte Schulgemeinde» arbeitet eine bis zwei Varianten einer möglichen Aufbauorganisation der Schulbehörde und der Schulverwaltung/ Schulleitung aus.
- **Teilprojekt Liegenschaften der Schulgemeinde:** Die Aufgaben dieser Teilprojektgruppe sind analog zu denjenigen der Teilprojektgruppe «Liegenschaften der politischen Gemeinde», allerdings mit Fokus auf die Schulliegenschaften.
- **Teilprojekt Gesellschaft der Politischen Gemeinde:** Die Teilprojektgruppe «Gesellschaft» ist zuständig für Vorschläge zum künftigen Gemeindenamen und zum Gemeindewappen. Sie entwickelt zudem wichtige Leitgedanken zur vereinigten Gemeinde und befasst sich mit dem Einfluss der Vereinigung auf die Vereine, auf Institutionen und das Gewerbe.
- **Teilprojekt Liegenschaften der Politischen Gemeinde:** Die Mitarbeitenden am Teilprojekt «Liegenschaften» erarbeiten die Grundzüge einer Land- und Immobilienstrategie. Sie erfassen summarisch den Zustand der Liegenschaften und entwickeln ein grobes Nutzungskonzept für die Liegenschaften im Verwaltungs- und Finanzvermögen.
- **Teilprojekt Schulprofil der Schulgemeinde:** Die Mitarbeitenden am Teilprojekt «Schulprofil» untersuchen einerseits den Ist-Zustand der einzelnen Schulen im Fusionsgebiet. Sie prüfen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen. Andererseits entwerfen sie ein Zukunftsbild für die künftige, vereinigte Schule.

Wie ich bereits erwähnt habe, werden Sie laufend über die Zwischenergebnisse und Ergebnisse der einzelnen Teilprojekte und weitere wichtige Meilensteine informiert. Ich freue mich, wenn Sie sich aktiv in das Fusionsprojekt einbringen und sich dazu ihre eigene Meinung bilden.

Mehr Infos

Mehr Informationen zum Fusionsprojekt Region Andelfingen erhalten Sie auf der Webseite www.fusion-ra.ch.

Auf dieser Seite können Sie auch Fragen zum Vereinigungsprojekt stellen sowie Inputs und Anregungen geben.

Leiter des Teilprojekts «Gesellschaft der Politischen Gemeinde»
Hans Bichsel



BIKE - Feierabendausfahrt Henggart für alle. Fahren, was das Weinland hergibt.

Mai - September 2019

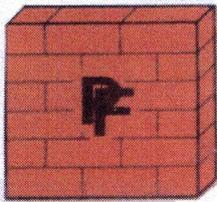
Dienstag 19.00h 07.05./18.06./09.07./13.08./10.09.



NABE

Kontakt: Benjamin Wilhelm, Rebbergstrasse 25

“Um was dreht sich mein Leben?”



Baugeschäft *Ulrich Pfister* Henggart

8444 Henggart Ober-Ifang 8 052 316 22 00

*Frohe Ostertage wünscht
Ihnen Ihre Physiotherapie Henggart!*

Ihre Praxis für

- *Physiotherapie*
- *Craniosacraltherapie*
- *Massage*

Bahnstrasse 2a, 8444 Henggart 052 301 12 88

Grundversicherung und Zusatzversicherung anerkannt

www.emindex.ch/severine.fluri

«HENGGART»-WAPPEN DER LOK RE 450044 DER ZÜRCHER S-BAHN

Vom 9. Dezember 1991 bis am 31. Dezember 2018 legte die Lok Re 450 044 der Zürcher S-Bahn, welche mit einem feierlichen Akt im Bahnhof Henggart auf den Namen der Gemeinde Henggart getauft worden war, total 4'013'621 km zurück. Zurzeit werden die S-Bahn-Züge dieser Generation modernisiert. Dabei wurden auch die alten Gemeindegewappen aus Metall ersetzt. Unsere Henggarter Lok ist aber weiterhin im Zürcher S-Bahn-Netz mit dem erneuerten Wappen unterwegs.

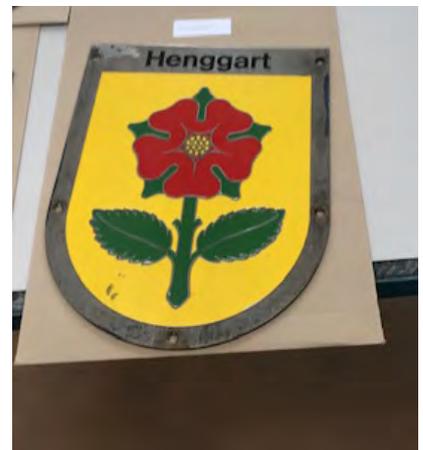
Am 4. März 2019 konnte ich als Gemeindevertreter das alte Gemeindegewappen der Henggarter Lok ganz offiziell im Reparatur-Center der SBB in Zürich-Altstetten abholen. In gleicher Mission waren

Beauftragte aus den Gemeinden Dänikon, Neftenbach, Oberglatt und Witikon anwesend. Nach einem Willkommensgruss folgte eine Führung durch die im Jahre 1907 erstellte Reparatur-Werkstätte, welche zwischenzeitlich mehrmals unter Einbezug des Denkmalschutzes auf die heutigen Bedürfnisse umgebaut wurde. Im Reparatur-Center SBB werden Lokomotiven und Wagen aus der ganzen Schweiz wieder fahrbereit bereitgestellt. Erwähnenswert ist, dass 92 % aller Züge der SBB dauernd im Einsatz stehen. Nach dem feierlichen Akt der Wappenübergabe wurden die Gäste zu einem kleinen Apéro eingeladen. Mit der Übernahme des alten Gemeindegewappens musste unterschäftlich bestätigt werden,

dass ein Verkauf, eine Schenkung oder die sonstige Weitergabe des Wappens unter Hinweis des abgegebenen Wappenschutzgesetzes nicht erlaubt ist. Mit Sicherheit werden wir am Gemeindehaus einen würdigen Platz der vielgereisten Henggarter Rose finden.

Den SBB spreche ich für die eindrückliche Wappenrückgabe an die Gemeinde ein herzliches Dankeschön aus.

Gemeindepräsident
Hans Bichsel



8 GEMEINDE PERSONELLES

EIN GEMEINDERATSMITGLIED STELLT SICH VOR



Als meine Frau und ich damals von Winterthur nach Henggart gezogen sind, ahnte ich noch nicht, dass ich schon bald einmal im Gemeinderat sitzen würde. Politisch interessiert war ich schon von klein auf, hat mich die Politik doch bereits sehr früh begleitet. Mein Grossvater war lange Zeit Gemeindepräsident in meiner Bündner Heimat und auch meine Eltern politisierten meine Schwester und mich schon früh im Leben.

Aber erst einmal möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Meine Frau Stephanie und ich wohnen seit sechs Jahren an der Schiblerstrasse gleich beim Bahnhof. Gesellschaft leisten uns unser Berner Sennenhund und seit ein paar Wochen auch unsere neugeborenen Zwillinge Oliver und Philipp. Beruflich bin ich als Unternehmens- und Personalberater im Baugewerbe tätig. Wie erwähnt waren wir schon immer eine politisch aktive Familie. Da wir uns in Henggart zu Hause fühlen und wir unsere Zukunft hier planen, kam es, dass ich mich für das Amt des Gemeinderates zur Wahl stellte. Die Mehrheit von Ihnen unterstützte diese Idee an der Urne und somit habe ich nun die ehrenvolle Aufgabe, die Interessen der Bevölkerung in meiner Funktion als Gemeinderat zu vertreten.

Ich habe mit den Ressorts Tiefbau (Strassen und allgemein alles, was unter dem Boden liegt), Wasser und Werke einen sehr spannenden Bereich übernommen, welcher

teilweise auch meinem fachlichen Berufswissen entspricht. Wenn Sie jetzt denken, dass dieses Ressort eher langweilig wirkt, so überzeuge ich Sie mit einem aktuellen Beispiel gerne vom Gegenteil.

Henggart hat seit einiger Zeit einen neuen Bewohner in seinen Gewässern. Am Anfang blieb er noch unentdeckt, da er sehr scheu ist. Bei genauem Hinschauen konnte man aber seine Spuren erkennen. Im Sommer waren auf einmal Maiskolben im Seltenbach zu finden, die Schleifspuren verrieten einen Biber als Übeltäter. Hinzu kamen all die

kleinen Staudämme, da der Wasserstand für ihn zu niedrig war, um sich im Bach problemlos fortbewegen zu können. Auf einmal war der Biber auch im Rietbach aktiv und somit auch ich als Gemeinderat. Wasser beinhaltet nicht nur Trink- und sonstiges Wasser, welches wir tagtäglich nutzen, sondern auch Fließgewässer wie eben die Bäche. Ehrlich gesagt wusste ich zu Beginn nicht wahnsinnig viel über diese Tiere, das hat sich in der Zwischenzeit jedoch geändert.

Nachdem die Biberfachstelle des Kantons Zürich kontaktiert wurde,



Bilder: zvg



habe ich mich das erste Mal mit Urs Wegmann getroffen. Wir haben die Biberspuren angeschaut und die Lage eingeschätzt. Es handelt sich um ein einzelnes Tier, wurde ich aufgeklärt. Der Bau liegt im Bahndamm, das Wasser wird gestaut, damit der Eingang unter dem Wasserniveau liegt und somit vor den natürlichen Feinden und unseren Blicken geschützt ist. Nur die Lüftungslöcher sind sichtbar. Das sei beim mitteleuropäischen Biber üblich, die Bilder von grossen Anlagen mitten im Wasser gibt es bei uns nicht. Dass der Biber bis in den Rietbach wanderte, ist nicht ungewöhnlich, ein Biber besetzt bis zu drei Kilometer eines Gewässers, um genügend Nahrung zu finden. Sollte er aber dem Menschen zu nahe kommen, ist zu handeln. Zum Glück ist dies bei unserem Biber nicht der Fall. Er hat sich nun im Seltenbach eingerichtet und schenkt uns mit seinen Dämmen eine neue Landschaft am Bach.

Der Biber sorgt mit seiner Bautätigkeit für neuen Lebensraum für Tiere und Insekten. Durch das Abholzen von Bäumen fördert er ein reges Nachwachsen der Pflanzen und sorgt somit für noch mehr Lebensraum und Nahrungsmittel für ganz viele Insekten, Vögel, Fledermäuse und viele andere Tierarten. Er ist somit ein wichtiger Bestandteil einer abwechslungsreichen und gesunden Natur. Zusammen mit den SBB, den Werkhofmitarbeitern und

der Biberfachstelle behalten wir die Situation im Auge, damit wir rasch reagieren können, sollte es der Biber mit seinen Aktivitäten übertreiben. Durch mein Amt durfte ich unter anderem diese tolle Erfahrung machen und beobachte interessiert die Aktivitäten des pelzigen Mitbewohners bei meinen Spaziergängen mit unserem Hund.

Nebst der Begegnung mit dem Biber gibt es noch ganz viele andere neue Erfahrungen, welche ich in den ersten Monaten in meinem Amt gewinnen durfte. Unter anderem bringen mich Strassensanierungen immer wieder in spannende Dialoge mit Anwohnerinnen und Anwohnern, was ich sehr schätze. Die beiden Mitarbeiter im Gemeindewerk, Lionel Baumann und Alfred Frauenfelder, leisten grossartige und leider oftmals völlig unterschätzte Arbeit. Es gibt viele Arbeiten, welche im stillen Kämmerlein erledigt werden. Dass beim Öffnen des Hahns immer sauberes Wasser fliesst, erachten wir als Selbstverständlichkeit. Die Arbeit, welche nötig ist, um das konstant saubere Wasser zu gewährleisten, ist jedoch immens und nicht nur finanziell intensiv. Wenn das Wasser schmutzig ist, wird es der ARA zugeführt und dort wieder gereinigt. Für uns ein Prozess, über welchen wir uns gar keine Gedanken machen. Unter anderem müssen zudem Siedlungsgebiete entwässert werden. Ein komplexes Leitungsnetz und eine

immense Infrastruktur, welche konstant unterhalten werden müssen, stellen dies sicher. Die Liste der Herausforderungen einer Gemeinde ist fast endlos. Ich muss zugeben, dass ich die Komplexität der Aufgabe eines Gemeinderates völlig unterschätzt habe. So langweilig sich ein Ressort auch anhören mag, so umfangreich, vielseitig und interessant ist es, wenn man sich erst einmal damit befassen darf.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre im Amt und auf ganz viele spannende Aufgaben und vor allem Begegnungen mit Ihnen.

Gemeinderat
Andreas Wyler





Aromamassage
Akupunktmassage *
WBA (Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich) *
Fussreflexzonen-Massage *
Manuelle Lymphdrainage *
Schröpfen
Klassische Massage
Hot Stone
Bachblüten-Therapie
Bemer

Gesundheitspraxis

Regula Sutter, Therapeutin
 Sandackerstrasse 14 c
 8444 Henggart

Tel. +41 52 316 33 89
 Mobile +41 78 621 68 19

info@gesundheitspraxis-sutter.ch
www.gesundheitspraxis-sutter.ch

***krankenkassenanerkannt**



WG Care - Personenbetreuung



Sie wollen nicht ins Altersheim?
 Dann geniessen Sie Ihren Lebensabend zu Hause!

Wir bieten Ihnen Vollzeitbetreuung oder Teilzeitunterstützung nach Ihren Wünschen und sorgen dafür, dass Sie im Alter würdevoll und selbstbestimmt in Ihrem eigenen Zuhause leben können.

Wir betreuen Menschen ♥ zuverlässig ♥ kompetent ♥ einfühlsam ♥ respektvoll
 Gerne beraten wir Sie unverbindlich.



Dora & Fritz Wittwer
 WG Care, Geschäftsinhaber

WG -Betreuung Zuhause AG, Wolfwingertenstr. 12, 8444 Henggart
 Tel: 052 558 63 17 info@wg-betreuung-zuhause.ch www.wg-betreuung-zuhause.ch

DIE ENTWICKLUNG DER GEMEINDE



Blick vom Dorfkern bis zur Steig

Die Entwicklung der Gemeinde Henggart in den letzten 40 Jahren aus der Sicht der Gemeindepräsidenten während ihrer Amtszeit

Gesprächsrunde mit den ehemaligen Gemeindepräsidenten Georg Werner, Hansueli Schmid, Walter Wipf und dem amtierenden Gemeindepräsidenten Hans Bichsel

In den letzten 40 Jahren hat sich in unserem Dorf viel verändert. Die grössten Veränderungen zeigen sich im Einwohnerwachstum und im baulichen Bereich. Die Einwohnerzahl stieg von rund 900 Personen in 1979 auf heute 2243, Stand 31.12.2018. Ein grosser Finanzbetrag wurde in den Ausbau der gesamten Infrastruktur der Politischen Gemeinde und Primarschulgemeinde (Einheitsgemeinde) investiert. Dieses Wachstum wider-

spiegelt die Entwicklung vom ehemaligen Bauerndorf zur blühenden Agglomerationsgemeinde.

Georg Werners Amtszeit als Gemeindepräsident von 1978 bis 1990 war gekennzeichnet durch den Bau des Alterswohnheimes Flaachtal in Flaach. In Zusammenarbeit mit den Flaachtal-Verbandsgemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken (damalige Pioniertat) präsidierte Georg Werner 1978 die erste Heimkommission. Mit dem Bau und erweiterten Ausbau des Reservoirs und der Wasserleitungen konnte der Trinkwassermangel im Dorf behoben werden. Die Kläranlage in Andelfingen erforderte ein Kanalisationskonzept für die Liegenschaften, verbunden mit der Aufhebung der Klärgruben im Dorf. Die Gemeindekanzlei zügelte ins alte Schulhaus. Modernisiert wurde die

Feuerwehr. Das Obligatorium der Liegenschafts-Schutzräume während des «Kalten Krieges» hatte zur Folge, dass die Gemeinde die «Schäggi»-Schutzraumanlage erstellte mit der Betriebsbereitschaft durch den örtlichen Zivilschutz. Für den damaligen Zonenplan, unter anderem mit der Einzonung des «Wolfwingertengebiets», beanspruchten die Stimmberechtigten bis zur Genehmigung zwei abendfüllende Gemeindeversammlungen, die jeweils um Mitternacht endeten. Im Finanzbereich gab es zu jener Zeit verschiedene Fonds mit der Bezeichnung «Feldmauser»-Fond, «Zuchtstier»-Fond, «Müller»-Fond und «Salz»-Fond, welche aufgehoben wurden. Für die A4 musste Land abgetreten werden. Im Rebberggebiet erhielten die Zufahrtswege einen Flexbelag. Damals präsidierte Georg Werner die Armenpflege, heute Fürsorge genannt. Da zu jener Zeit oftmals wenige bis keine «Fälle» zu behandeln waren, wurde die Sitzung jeweils kurzfristig gestrichen und ein «Jassabend» für die Behörde organisiert. 1980 hielt Georg Werner die Erstaugust-Ansprache und präsidierte 1981 das erste Weinländer Herbstfest in Henggart. In die Amtsperiode von Georg Werner fiel auch der Empfang von Bundesrat Otto Stich mit der Erstaugust-Ansprache 1989. Zum «Schmunzeln» ist die folgende Begebenheit: Georg Werner leitete seine erste Gemeindeversammlung als Präsident und eröffnete die Versammlung



Blick auf Hofacker und Bahnstrasse, im Hintergrund links die Schulhausanlage.



Hilti-Quartier



Blick vom Bahnhof zum Schäggi-Quartier



Seewadel-Quartier

die Flaachtalgemeinden als Mehrheitsbenutzer die Kosten für den Wendepunkt. Richard Bretscher wurde Nachfolger von Werner Frauenfelder als Mitarbeiter des Gemeindegewerks. Für das Gemeindegewerk wurde ein Mehrzweckfahrzeug gekauft. Die alte Liegenschaft an der alten Dorfstrasse, Unterkunft für Asylanten, musste aus feuerpolizeilichen Gründen geschlossen werden und wurde altershalber abgebrochen. Es folgte der Verkauf des alten Werkgebäudes und der Liegenschaft an der Dorfstrasse-Sennhüttenstrasse. Grosse Investitionen erforderte das Alterswohnheim Flaachtal in Flaach mit der Erweiterung und Sanierung der Südwestseite inklusive Bettenlifteinbau sowie dem Umbau der Wohnung des Heimleiters in Bewohnerzimmer. Henggart als Verbandsgemeinde des Alterswohnheims Flaachtal in Flaach wurde mit einem Kostenanteil von 33 Prozent für die Investitionen und den Betriebsunterhalt, basierend auf der Henggarter Einwohnerzahl, belastet. Der Quartierplan «Hofacker» wurde mit der Erschliessung durchgeführt. Es folgten der Neubau der Bahnstrasse und ein Landabtausch einer Parzelle an der Hofackerstrasse für eine allfällige Friedhofserweiterung. Ein Investor stellte ein Gesuch zu Kauf und Erstellung eines Gewerbehäuses mit Restaurant auf der gemeindeeigenen Parzelle an der Seewadelstrasse-Oberwilerstrasse. Die Gemeindeversammlung entschied sich gegen den Verkauf. Der Einbau

einer zweiten Reinigungsstufe und die Erweiterung der Stapelbehälter in der Kläranlage in Andelfingen erforderten grosse Investitionen der angeschlossenen Verbandsgemeinden mit Henggart. Die Polizeiverordnung, die Nutzungsverordnung und die Bau- und Zonenordnung wurden revidiert und überarbeitet. Durch den Zusammenschluss der Politischen Gemeinde und Primarschulgemeinde im Jahr 2006 zur Einheitsgemeinde konnte die Primarschulgemeinde auf Steuererhöhungen verzichten und festigte dadurch ihre gesunde finanzielle Grundlage. Das Betriebsamt erhielt mit der Zusammenlegung im Bezirk Andelfingen zwei Standorte, einen in Andelfingen und einen in Feuerthalen. Heute gibt es ein Standort im Schloss Andelfingen. Auch das Zivilstandsamt erhielt eine Bezirkslösung mit Standort in Kleinandelfingen. Das Dachgeschoss im Gemeindehaus erhielt mit der Zivilschutzorganisation des Bezirks Andelfingen einen neuen Mieter. Von 2004 bis 2010 bekleidete Walter Wipf im Gemeindepräsidentenverband des Bezirks Andelfingen das Amt des Vizepräsidenten, mit der Zuständigkeit für das Bauwesen. Ein Anstieg der Sozialausgaben war jährlich zu verzeichnen. Im Bereich Kultur wurden die Dorfvereine für ihre wichtige Jugendarbeit finanziell von der Gemeinde unterstützt. Ein «Markstein» der Dorfinformation wurde in der Gemeinde Henggart gesetzt. Der damalige Gemeinderat Werner

Straub erarbeitete 1999 mit einem neu gegründeten Redaktionsteam ein Kommunikationskonzept für die Herausgabe einer dorfeigenen Zeitschrift. Die Erstausgabe der «info news henggart», (heute «Henggarter Ziit»), erschien im April 2000. Im Jahr 2000 erhielt der Zweitausendste Henggarter Dorfbewohner im «Guggenhürl» die Gratulation des Gemeinderates. 2002 hielt Gemeindepräsident Walter Wipf seine Erstaugust-Ansprache. 2005 fand in der Mehrzweckhalle eine Gewerbeausstellung des Henggarter Gewerbes statt. Mit Anschlussverträgen löste die Politische Gemeinde diverse Aufgaben in den Bereichen Feuerwehr, Frischwasser, Abwasser, Forst, Alterswohnheim Flaachtal, Zivilschutz, Asylkoordination Bezirk Andelfingen, Zivilstandsamt, Betriebsamt und dem Zentrum Breitenstein in Andelfingen.

Hans Bichsel, amtierender Gemeindepräsident seit 2014, zeigt anhand des heutigen umfangreichen Pflichtenheftes den vielfältigen Aufgabenbereich der Politischen Gemeinde Henggart auf. Nach den aussergewöhnlichen Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2014 hatte die neue Gemeindebehörde einen schwierigen Start, da die feste Anstellung eines Gemeindegewerks fehlte und keine geordnete Amtsübergabe stattfinden konnte. Ausserdem war das gesamte Redaktionsteam der «Henggarter Ziit»

zurückgetreten. Ein grosser Einsatz des Gemeinderates unter dem neuen Präsidium von Hans Bichsel war notwendig, um dem zwangsläufigen Informationsverlust entgegenzuwirken und die Tagesgeschäfte ordnungsgemäss zu erledigen. Die Legislatur- und Finanzplanung stand auf der Prioritätenliste. Hanspeter Fausch wurde mit einer Festanstellung neuer Gemeindeschreiber. Hans Bichsel führte die monatliche Sprechstunde des Gemeindepräsidenten ein. 2014 hielt Gemeindepräsident Hans Bichsel die Erstaugust-Ansprache. Mit dem Kauf des ehemaligen Postlokals und mit Umbau und Vermietung an die Asylkoordination des Bezirks Andelfingen und an die Spitex Flaachtal konnten die ehemaligen Räumlichkeiten der Post optimal genutzt werden. Die neue Unterflur-Sammelstelle beim Werkhaus wurde in Betrieb genommen. Die Gründung einer Jugend- und Kulturkommission basierte auf dem «Profil g» für die Entwicklung von Massnahmen gegen Gewalt und anderes Problemverhalten von Jugendlichen. Aufgrund der zugewiesenen AsylbewerberInnen konnte das Gasthaus «Sternen» von Mai 2016 bis März 2019 als notwendige Zwischenlösung ge-

mietet werden. Die Grundbucheinführung der Gemeinde Henggart wird gesetzlich festgelegt. Das Fusionsprojekt der Region mit dem Zusammenschluss von 6 Politischen und 4 Schulgemeinden erhält in der Grundsatzabstimmung für die erste Prüfungsphase im politischen Gemeindebereich von den Henggarter Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine knappe Mehrheit von 33 Stimmen bei 358 Ja- und 325 Nein-Stimmen. Die ehemalige Grube «Chüngen» wird mit einer Schutzordnung als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Der Rechtsstreit zur Aufhebung des Henggarter Jagdreviers ist beigelegt mit dem Entscheid: Das Jagdrevier Henggart bleibt, wie es ist. Seit dem 1.1.2019 ist die neue Gemeindeschreiberin Tamara Stüdle im Amt. Die elektronische Geschäftsverwaltung soll im laufenden Jahr 2019 eingeführt werden. An der Seewadelstrasse und der Rebbbergstrasse entstehen je zwei Mehrfamilienhäuser auf vorhandenen Baulandparzellen. Zwei in der Bau- und Zonenordnung eingetragene Reservezonen befinden sich im «Hagbüel» und im «Weieräcker». Die Infrastruktur umfasst 6,5 Millionen Franken für folgende Investitionen: Energetische

Altlastensanierung der Schulhäuser, Einbau Tagesstrukturen, Friedhofssanierung, Umbau Postlokal, Wasserquellen-Sanierung «Bergholz», Strassenrandstein-Sanierungen usw. Der Gesamtsteuerfuss beträgt ab 2019: 104 Prozent. Das ist der zweitiefste Steuerfuss im Bezirk Andelfingen. Die positiven Rechnungsabschlüsse profitieren ausschliesslich von den eingegangenen Grundstückgewinnsteuern. Mit der jährlichen Finanzplanung werden die Finanzrichtlinien der Ein- und Ausgaben festgelegt. Der Jugendtreff im Sekundarschulkreis in Andelfingen wird von Henggart mitfinanziert. Die Rechtsform des Alterswohnheims Flaachtal in Flaach wird von den Verbandsgemeinden überprüft. Im administrativen Bereich werden die Zusatzleistungen am 1.4.2019 an die SVA zur Bearbeitung ausgelagert und die Schaffung eines Fürsorgesekretariats mit 40 Stellenprozenten bewilligt. Die Sozialhilfestatistik 2017 weist für die Gemeinde Henggart eine durchschnittliche Haushaltquote von 2,1, gegenüber dem Kanton mit 4,0, auf. Finanzielle Unterstützung erhielten, nebst anderen, der Weinländer Musiktag 2017, organisiert von der Brass Band Henggart und das 100-Jahr-Jubiläum 2017 des Turnvereins Henggart. Die Kultur- und Jugendkommission organisierte das erste erfolgreiche Strassenfest auf der Dorfstrasse, inmitten Henggarts. Gemeindegang, Erstaugustfeier und Jungbürgerfeier, organisiert von der Politischen Gemeinde, sind gut besuchte Anlässe. Abschliessend hält der amtierende Gemeindepräsident Hans Bichsel fest, dass sich, neben der umfangreichen Arbeit im Gemeinderat, auch die weiteren Behördemitglieder, insbesondere die Primarschulpflege, eingesetzt und viel für die aufstrebende und gut fundierte Gemeinde Henggart geleistet hätten.



Von links nach rechts: Der amtierende Gemeindepräsident Hans Bichsel, die ehemaligen Gemeindepräsidenten Walter Wipf, Hansueli Schmid, Georg Werner

Redaktionelles Konzept,
Text, Fotos
Werner Straub

www.garagereusser.ch



GA
R
REUSSER AG

Frühlings-Check

- **Karosserie**
(Steinschlag, Windschutzscheibe, Wischerblätter)
- **Innenraum**
(Kontrollleuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- **Motorraum**
(Batterie, Motorölstand)
- **Fahrzeug-Unterseite**
(Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- **Bereifung**
(Profiltiefe, Luftdruck)

Jetzt
profitieren
49.-

Fachkompetenz seit über 80 Jahren

WINTERTHUR
Frauenfelderstrasse 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN
Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstrasse 23
8405 Winterthur
Tel. 052 232 56 90



EINLADUNG zu
unserem **BUNTEN TREIBEN**

Sa + So

27. + 28. April

9-18 Uhr

allerlei Pflanzen...Kräuter...Kunsthandwerker...Gartenbeiz..
Kinder-Holzwerkstatt...Tomatensetzlinge...uvm

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch



EVALUATIONSTAGUNG

Anfang Februar setzte sich die Schulpflege mit der Schulleitung und den Schulverwalterinnen zusammen, um das vergangene Jahr zu evaluieren und für die Legislatur 2018-2022 Ziele zu definieren. In Anbetracht der Tatsache, dass alle Anwesenden in den verschiedenen Teilprojekten der möglichen Fusion involviert sind, war es nicht ganz einfach, losgelöst von diesem Hintergrund zu diskutieren.

Unter dem Tagungsmotto «individuell globalisiert» schälten sich dann doch mehrere Themen heraus, an welchen wir in den kommenden Jahren arbeiten werden. Im **neuen Schulprogramm** werden die **Unterrichtsentwicklung/Umsetzung Lehrplan 21**, der **soziale Lehrplan**, das **Aufrechterhalten der LOA-Grundhaltung im Schulteam** sowie auch der **digitale Lehrplan** ihren festen Platz erhalten. Inwieweit die Schulsozialarbeit an der Umsetzung des sozialen Lehrplans beteiligt ist und welche Herausforderungen sich dadurch ergeben, soll ebenfalls erläutert werden.



Auch wollen wir dranbleiben, interessierten Eltern und Henggartern den lösungsorientierten Ansatz (LOA) näherzubringen. In welcher Form wir die grundlegenden Ideen und Werte von LOA vorstellen werden, darüber wird sich eine Arbeitsgruppe Gedanken machen.

Die **Betriebswirtschaftlichkeit** der neugebauten **Tagesstrukturen** ist ein weiteres Thema, welchem sich eine Projektgruppe widmet.

Und eben last but not least beschäftigen wir uns damit, in einer vereinigten Schulgemeinde für die Primarschule Henggart einen Mehrwert zu finden.

Präsidentin Primarschulpflege
Petra Lieb

Einladung

zur Einweihung der neuen
Tagesstrukturen Henggart
29. Juni 2019
09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Die Bevölkerung von Henggart und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Kaffeestube • Angebot für Kinder • Führungen

Voranzeige

Der Informationsabend für
alle Eltern
der neuen Kindergartenkinder
des Schuljahres 2019/20
findet am
Montag, 3. Juni 2019
19:30 Uhr
im Mehrzweckraum
des Schulhauses Langäcker statt.

DER COOLE INSTRUMENTENTAG



Die Erst- und Zweitklässler haben einen Instrumententag vor sich gehabt. Viele Musiklehrer und Musiklehrerinnen sind mit ihren Instrumenten in die Schule gekommen. Wir haben bei der Blockflöte gespielt. Das war einfach, aber dann hatte ich auf der grossen Blockflöte spielen dürfen. Das war nicht mehr so leicht. Da waren auch die Löcher weiter auseinander. Es hat aber Spass gemacht! Die Bassgitarre hat mir auch gefallen. Mir hat das Saxophon gefallen.

Wir haben auch Klavier, Klarinette, Violine, Gitarre, Oboe und das Akkordeon ausprobieren können. Die Violine hat mir am besten gefallen. Die Bewegungspause bei Frau Derk hat gutgetan.

Von Sarina Morger
und Sanni Kälin
2. Klasse

Rückmeldungen der Erstklässler zur Instrumentenvorstellung

Es war cool bei der E-Gitarre.

Das Saxophon war lustig.

Mir hat das Klavier gefallen, weil ich etwas vorspielen durfte. Der Klavierlehrer hat so viel erklärt, das hat mir gefallen.

Meine Mama meldet mich jetzt vielleicht zum Gitarrenunterricht an.

Mir hat die Geige gefallen, weil man selber spielen durfte.

Das Akkordeon hat mir gefallen.

Es war lässig, dass man alle Instrumente selber spielen durfte.



18 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

LESEPROJEKT DER ERSTKLÄSSLER UND VIERTKLÄSSLER

Die Kinder der ersten und der vierten Klasse trainieren während einiger Wochen miteinander das exakte Lesen von Unsinnwörtern. Mit grosser Motivation und auf spielerische Art werden Silben und Wörter geübt und die Lesekompetenz gefördert.

Die 4. Klasse und die 1. Klasse lesen jeweils am Dienstag und Mittwoch. Es sind immer ein Erstklässler und ein Viertklässler zusammen. Wir haben einen Würfel. Wir kriegen zuerst ein Blatt mit vielen Wörtern. Danach bestimmen wir, wer anfängt.

Ich arbeite in der grünen Gruppe mit Eliano und in der orangefarbenen Gruppe mit Marius. Jetzt würfle ich zum Beispiel sechs, dann kann ich ein Wort umkreisen und vorlesen. Wir lesen zuerst eine Hälfte des A4-Blatts und dann die andere Hälfte mit schwierigen Wörtern. Wir haben 5 Minuten Zeit. Die 1. Klasse hat einen orangefarbenen oder einen grünen Farbstift. Wir können alle Farbstifte nehmen ausser orange und grün.

Timo W.

Joana und ich lesen mit einem Kind namens Aman. Jeden Dienstag und Mittwoch lesen wir mit Aman. Immer wenn wir falsch vorlesen, sagt er, dass es richtig ist. Er ist nicht immer bei der Sache. Wir freuen uns trotzdem, dass wir mit ihm zusammen lesen können. Es ist toll, dass jetzt schon andere Kinder in unserem Schulzimmer sind. Das Material, das wir brauchen, ist: Würfel und Farbstift.

Das Spiel geht so: Wenn man eine 1 oder 6 würfelt, kann man 1 Feld umkreisen. Im Feld hat es ein Wort, das muss man vorlesen. Wenn man eine 2 oder 5 würfelt, dann kann man zwei Felder umkreisen und wenn man 3 oder 4 würfelt, kann man drei Felder umkreisen. Der, der am Schluss am meisten Felder umkreist hat, hat gewonnen.

Es geht darum, dass die Erstklässler und wir schwierige und einfache Wörter lesen können, die es in einem normalen Buch nicht gibt. Es ist spannend, weil man nie weiss, was für eine Zahl man würfelt. Man lernt andere Kinder kennen, die man noch nicht kennt.

Marco und Joana

Wir lesen jeden Dienstag und Mittwoch mit den Erstklässlern. Wir haben ein Blatt, wir halbieren es, dann lesen die Erstklässler uns die umkreisten Wörter vor. Die Viertklässler korrigieren, ob sie richtig gelesen haben. Dann sind die Viertklässler dran, die Erstklässler korrigieren. Wenn wir eine 1 oder 6 würfeln, dürfen wir ein Wort umkreisen. Wenn wir eine 2 oder 5 haben, dürfen wir zwei Wörter umkreisen. Wenn wir eine 4 oder 3 haben, dürfen wir 3 Wörter umkreisen.

Es macht sehr Spass mit den Erstklässlern.

Joëlle



SCHNEESPORTLAGER 2019



Am Sonntagmorgen um 08:15 Uhr ging es los. Wir fuhren 2 ½ Stunden mit dem Car und kamen um 11:00 Uhr in Davos an. In unserem Lagerhaus assen wir den Lunch. Jeder von uns bekam sein Skiticket und schon ging es bei traumhaftem Sonnenschein auf die Piste in Parsenn. Nach dem Vorfahren wurden wir in Gruppen eingeteilt. Zurück im Haus durften wir unsere Zimmer beziehen. Zum Abendessen gab es Spaghetti und im Anschluss lernten wir die FIS-Regeln.

Am Montagabend spielten wir Beisshockey und am Dienstag gingen alle zusammen aufs Jakobshorn. Am Mittwochnachmittag konnte jeder auswählen, was er machen wollte. Zur Auswahl stand das Hallenbad, Schlitteln, Ski-/Snowboardfahren oder Schlittschuhlaufen. Am Abend gab es einen Fackellauf um den grossen See direkt neben dem Lagerhaus.

Am Donnerstagmorgen war das Skirennen. Jeder musste zweimal fahren und am Schluss zählte die Differenz. Alle waren sehr gut. Nach dem Abendessen haben die Leiterinnen und Leiter den Aufenthaltsraum in ein Casino verwandelt.

Die Mädchen haben sich hübsch gemacht und die Jungs hatten fast alle ein Hemd an. Kurz vor 22 Uhr wurde das Casino geschlossen und die Rangverkündigung des Rennens folgte. Die Kinder auf den Podestplätzen bekamen eine Medaille und für alle Kinder gab es ein Geschenk.

Am Freitag war das Wetter sehr schlecht und man konnte fast nichts sehen. Deshalb fuhr der Car bereits um 14:00 Uhr in Davos ab und es ging zurück nach Hause.

5. Klasse
Dina Abdelgawwad
Elena Bänninger
Leandro Berni und
Maceo Ramel

Davos ist ein cooles Skigebiet und das Essen war fein, besonders die Nutella.
Philipp Schellhaass

Ich habe im Lager viel gelernt.
Alexandra Ehrensperger

Wir hatten immer Spass und haben coole Spiele gemacht.
Colin Vögeli
Nathanael Zurbrügg

Das Lager war so cool, dass ich es jedem weiterempfehlen würde.
Elia Weber

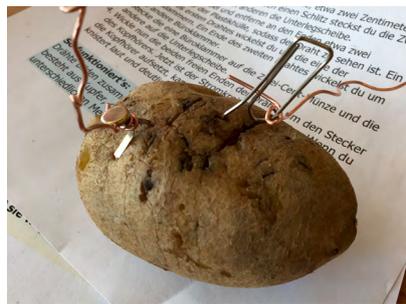
Jeden Tag gingen wir bei schönem Wetter Skifahren.
Leona Ramel

ELEKTRIZITÄT IM UNTERRICHT



«Thierry und ich haben eine Kartoffelbatterie gemacht und damit ein Radio zum Knistern gebracht.»

«Ich habe ganz viele Experimente gemacht. Ich habe ein altes Morsetelefon gebaut und mit Wasser Strom geleitet. Das hat mir mega Spass gemacht.»



«Mir hat das Thema Strom gefallen, weil wir viel zusammen arbeiten konnten. Wir haben selber Taschenlampen gebaut.»

«Zuerst habe ich mit Justin ein Experiment ausprobiert. Wir brauchten einen Luftballon dazu. Und danach haben wir eine Taschenlampe gebaut.»

Berichte zum Thema Elektrizität aus der zweiten Klasse:

«Ich habe die Glühbirne beschriftet und die Batterien. Zuletzt habe ich eine Zitronenbatterie gemacht. Mit Taschenlampen habe ich ein Bild gemacht.»

«Zuerst habe ich mit Gefahren und Blitzen gearbeitet. Ich habe gelernt, dass Strom manchmal schädlich für die Umwelt ist. Und ich habe mit Licht gezeichnet und geschrieben.»

«Die Lichtmalerei mit den Taschenlampen haben wir im Keller gemacht. Mit Sebastian habe ich ein Batteriemuseum gemacht. Die stärkste Batterie hat 9 Volt.»

«Ich habe einen Stromkreis gemacht. Dazu benutzte ich ein Kabel, eine Batterie und ein Lämpchen. Es war wie eine Taschenlampe.»



«Als Erstes habe ich den Posten «Gefahren» gemacht. Dann habe ich präsentiert, dass Strom nicht in der Nähe von Wasser sein darf. Der Strom kostet nur fünf Rappen. Wenn einmal der Strom ausfällt, ist es ganz dunkel.»



WAS KLEIN BEGANN, KOMMT GROSS HERAUS

27. Oktober 2005, morgens

Ein Blick von der Dorfstrasse her in das helle Foyer der Wylandhalle lässt darauf schliessen, dass etwas im Gange ist. Ein Tisch, ein paar Stühle, Decken auf dem Boden und einige Spielsachen – eigentlich nichts Spektakuläres.

Anders sieht es jedoch drinnen aus. Bei Renate Balogh und Yvonne Müller, welche Anfang Jahr zusammen mit Petra Zeller den Elternverein gegründet haben, macht sich emsige Betriebsamkeit breit. Ein wichtiger Tag steht bevor, vielleicht sogar ein Tag von grosser künftiger Bedeutung.

Ein Blick zurück

In den kalten Januartagen im Jahr 2005 gründeten drei Frauen den Elternverein Henggart. Sie haben sich einem grossen Ziel verschrieben: Alle Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern sollen die Möglichkeit erhalten, einen Tag in der Woche ihre Kinder über Mittag gut betreut zu wissen, damit sie diesen Tag zu ihrer freien Bestimmung nutzen können, zum Beispiel, um wieder den Einstieg ins Arbeitsleben zu finden oder auch einfach zu ihrer Entlastung. Dies soll für alle möglich sein, auch für jene, welche keine Verwandten oder Bekannten im Dorf haben, die auf die Kinder aufpassen können.

Eine tolle Idee, aber ist der Bedarf auch wirklich da? Gibt es einen Ort in der Nähe der Schule, welcher dafür genutzt werden kann? Wer könnte wo kochen? Wer betreut die Kinder? Wie ist die Akzeptanz für ein solches Projekt im Dorf und – zu guter Letzt: Ist dies denn überhaupt bezahlbar?

Wie meist, wenn eine Idee einmal Fuss gefasst hat, kommen viele Fragen und Unsicherheiten auf. Nichtsdestotrotz wurden all diese Fragen im Elternverein diskutiert und abgeklärt.

Wie sich herausstellte, war der Bedarf da. Vorerst sollte der Mit-

tagstisch einmal wöchentlich, jeden Donnerstag, stattfinden. Bald wurde mit der Wylandhalle ein passender Ort gefunden, und es konnte eine Kooperation mit den Fahrern vom Mahlzeitendienst der Spitex eingegangen werden. Diese belieferten fortan nebst den Seniorinnen und Senioren nun auch die schulpflichtigen Kinder des Mittagstisches mit dem Essen, welches das Alterswohnheim Flaachtal zubereitete. Die Ansprüche der Gründerinnen waren hoch, es sollte ein seriöses Angebot sein. So wurde nebst einem Betriebskonzept sogar ein pädagogisches Konzept entwickelt.

An einer Infoveranstaltung wurden Fragen aus der Bevölkerung beantwortet und Flyer mit den nötigen Informationen verteilt.

Am 27.10.2005 war es dann endlich soweit. Um 10.45 Uhr stürmten die ersten der acht angemeldeten Kinder ins Foyer und nutzten die Zeit nebst dem Essen für gemeinsames Spielen, zum Lesen oder um in einer ruhigen Ecke die Hausaufgaben zu erledigen. Die zwei anwesenden Betreuerinnen begleiteten, halfen, klärten, schlichteten und lachten mit den Kindern, welche um 13.30 Uhr dann wieder mit Energie



22 PRIMARSCHULE TAGESSTRUKTUREN

in den Nachmittagsunterricht oder den Kindergarten starten konnten.

Ein knappes Jahr später, im August 2006, durfte der Mittagstisch in die ehemalige Lehrerwohnung im Dachgeschoss des Kindergartens «Altes Schulhaus» einziehen. Das Angebot sollte jedoch nicht nur in Bezug auf die Räumlichkeiten erweitert, sondern auch pädagogisch weiterentwickelt werden. So wurde das Betreuungsteam in den nächsten 2 Jahren monatlich von einem Mittagstisch-Coach besucht und unterstützt.

2006 war auch das Jahr, in dem das neue Volksschulgesetz in Kraft gesetzt wurde. Zukünftig sollte es in der Volksschule Blockzeiten geben, und die Gemeinden wurden dazu verpflichtet, bei Bedarf ein Betreuungsangebot ausserhalb der Schulzeit anzubieten. So musste auch Henggart eine Erhebung des Betreuungsbedarfs durchführen und ein entsprechendes Angebot bereitstellen.

Im Jahr 2007 wurde diese Erhebung dann durchgeführt und sie zeigte: Der Bedarf an schulergänzender Betreuung war da – und er wurde zunehmend grösser. Die Zahl der Kinder, welche den Mittagstisch besuchten, hat sich schon ein Jahr nach der Einführung verdoppelt und stieg Ende 2007 auf 22 Kinder an. Dank der von der Landi gespendeten Festbankgarnitur hatten diese auch genug Platz zum Sitzen. Ebenso erkannte die Schule den Wert des Mittagstisches und die Schulpflege bewilligte eine einmalige finanzielle Unterstützung

als Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

So war es absehbar, dass bald auch der Wunsch nach einem weiteren Tag, an dem der Mittagstisch angeboten würde, aufkam. Für das engagierte Betreuungsteam war dieser Mehraufwand jedoch nicht mehr leistbar und der Elternverein entschied, dass er den Mittagstisch nur noch bis zum Sommer 2008 anbieten konnte.

Um den Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes zu entsprechen, übernahm die Primarschule Henggart im Sommer 2008 den Mittagstisch und musste die Betreuungszeiten dem Bedarf entsprechend ausweiten. Somit wurde aus dem Mittagstisch fortan ein Schülerhort.

Im Sommer 2010 hatte der Hort bereits an vier Tagen offen und dies auch an den Nachmittagen bis 18:00 Uhr.

Der einst kleine Mittagstisch, welcher mit 8 Kindern an einem Tag in der Woche im Foyer der Wylandhalle startete, wuchs immer weiter.

Inzwischen war der Schülerhort ein fest eingebundener Bestandteil der Primarschule und wurde von pädagogisch ausgebildeten Betreuerinnen geführt, welche in der kleinen Küche selber für die Kinder kochten. Die Zahl der zu betreuenden Kinder nahm stetig zu und im Jahr 2015 wurde klar, dass die gemüthlichen Räume mit dem Kachelofen dem Bedarf nicht mehr gerecht wurden, obwohl bereits alle möglichen Massnahmen für eine maximale Ausnutzung getroffen wurden. Die Küche war zu klein,

die sanitären Anlagen reichten nicht mehr aus, die Garderobe im Treppenaufgang stellte ein feuerpolizeiliches Problem dar, die Leitung des Hortes musste aus Platzgründen ihre Büroarbeiten auf einem Tisch im Gang erledigen, und weil für die Kinder dennoch zu wenig Platz war, musste ein zusätzlicher Raum unterhalb des Hortes für die Hortkinder eingerichtet werden. Dieser wird jedoch auch vom Kindergarten und der Musikschule benutzt und stellte deshalb auch nur eine vorübergehende Lösung dar.

Die immer prekärer werdende Situation forderte die Behördenmitglieder. Ein neuer Standort musste gefunden werden. Nach genauen Prüfungen verschiedener möglicher Standorte kristallisierte sich die Lösung klar heraus: ein Neubau. An der Gemeindeversammlung im November 2017 stimmten die Henggarter Bürger für den Baukredit zur Finanzierung der neuen Tagesstrukturen im Kellergeschoss des Primarschulhauses, welches dafür freigelegt werden sollte. In den Sommerferien 2018 konnte mit dem Bau begonnen werden und im Juni 2019 sollten die letzten Arbeiten abgeschlossen sein. Es wird ein ganz grosser Tag für alle, die in den letzten Jahren viel Herzblut in das Projekt der neuen Tagesstrukturen investiert haben, wenn die 60 Kinder, welche inzwischen an 5 Tagen der Woche betreut werden, die neuen Räume in Beschlag nehmen.

Was die drei engagierten Frauen vom Elternverein vor 14 Jahren begonnen hatten, legte den Grund-



Bilder: zvg

stein dafür, was unsere Gemeinde auf die kommenden, später auch gesetzlich vorgeschriebenen Veränderungen vorbereitete.

Die Zeit hat sich geändert

Die Bedürfnisse der heutigen Familien haben sich verändert und wir sind dafür gerüstet! Wir dürfen stolz darauf sein, unseren Kindern mit den neuen Tagesstrukturen einen wunderschönen Ort zu bieten, an dem sie sich nach der Schule oder dem Kindergarten zurückziehen, sich austauschen, spielen und nicht zuletzt gesund und ausgewogen ernähren können. Dass sie Betreue-

rinnen um sich haben, die ihnen mit Wissen, Herzblut und Liebe Werte und Normen vermitteln, sie ermutigen, trösten, mit ihnen lachen, feiern und all das teilen, was zu einem Tag im Leben eines glücklichen Kindes gehört.

Ich freue mich nun sehr, Sie, liebe Henggarterinnen und Henggarter, am 29.06.2019 zu einem Augenschein bei Kaffee und Kuchen in unsere neuen Tagesstrukturen einzuladen.

Herzliche Grüsse
aus der Schulpflege
Susan Konrad



GESUCHT

Das Elternforum der Primarschule Henggart sucht für das Schuljahr 2019/2020

3 neue Mitglieder.

Hast Du Lust frischen Wind in unser motiviertes Elternforum-Team einzubringen und bringst Du Zeit mit für 4-5 Sitzungen pro Jahr (jeweils am Abend), dann bist Du genau richtig.

Interessiert mitzuwirken? Dann melde Dich doch mit Deinen Kontaktdaten bei uns:
elternforum@schule-henggart.ch

Die Wahl des Elternforum für das Schuljahr 2019/2020 findet an der Vollversammlung der Primarschule Henggart am 17. September 2019 statt.

Für Details und Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung. Weitere Informationen findest Du auch unter folgendem Link:
<https://www.primarschule-henggart.ch/de/eltern.html>

Wir freuen uns auf Dich!

24 REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

ENDE DER «FIIRE MIT DE CHLIINE»-SAISON



Die abenteuerlustige Kirchenmaus Tilda Apfelkern und ihre Freunde sind uns in den vergangenen „Fiire mit de Chliine“-Feiern so richtig ans Herz gewachsen. Zahlreiche Kinderohren lauschten gespannt den Abenteuern von Tilda, Igel Rupert, Postmaus Molly, Rotkehlchen Robin, Schnecki und all den anderen Tieren. Am Heckenrosenweg ist halt immer etwas los: Tilda und ihre Freunde machen an einem Nähwettbewerb mit, an dem am Ende eine gros-

se Picknickdecke für alle entsteht. Auch unsere Kinder haben mit viel Freude und Farbe eine tolle Znü-nidecke geschaffen, die an jeder Feier zum Einsatz kommen durfte. Ein andermal musste sich Tilda auf die Suche nach dem vermissten Igel Rupert machen. Bepackt mit einem Notkuchen und gemeinsam mit ihren tierischen Freunden machte sich Tilda im unheimlichen Wald auf die Suche. Viele neugierige und hilfsbereite Kinder haben bei einer Schnitzeljagd auf dem Kirchenhügel

Tilda tatkräftig unterstützt. Die Belohnung dafür war gut hinter dem Weidebaum versteckt: Ein Korb voller Schoggimuffins, die nur darauf warteten, verziert und gegessen zu werden!

Wir danken dem Fiire-Team Gabriela Ierace, Eli Hardmeier und Kristina Gehring herzlich für diese stets so liebevoll gestalteten Feiern für unsere Kleinsten.

Michèle Mullis

Wir suchen ein neues Fiire-Team!

Können Sie sich vorstellen, die nächste Fiire-Saison zu gestalten?

Dann melden Sie sich bei jemandem von der Kirchenpflege.

Wir freuen uns!

NATURSAFARI «VOGELNISTKASTEN BAUEN»

Damit unsere gefiederten Freunde auch einen Nistplatz finden, haben am 16.03.19 fünfzehn Kinder ihren eigenen Nistkasten gezimmt. Während die eine Gruppe nageln, bohren, schrauben und imprägnieren durfte, spielte die andere Gruppe im Wald und bastelte lustige Fantasie-Vogelnester aus diversen Naturmaterialien. Nach einer kleinen Stärkung tauschten die Kinder die Gruppen, so dass am Schluss alle Kinder stolz einen eigenen Vogelnistkasten nach Hause nehmen konnten.

Violette Süsstrunk



26 REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

NATURSAFARI «VOGELEKKURSION»



Morgens früh um 06.30 Uhr war der Platz vor der Kirche gefüllt. Das Morgenerwachen mit Vogelkonzert lockte insgesamt 38 grosse und kleine Vogelfreunde aus dem Bett. Matthias Griesser vom Naturschutzverein Andelfingen führte die Exkursion für die Erwachsenen und Sabine Schaufelberger leitete die Kindergruppe. Auf dem Weg durch das Dorf in Richtung Guggenhürli beobachteten wir die Vögel und lernten viel über deren Lebensweise kennen. Bei einem gemütlichen Abschluss mit Zopf, Kaffee und Punsch liessen wir den Morgen mit vielen schönen Gesprächen ausklingen.

Violette Süsstrunk



Wir suchen Sie!

Für unsere Kirchenpflege suchen wir ein neues fünftes Mitglied.

Wir sind eine bunte flexible Behörde, die Unterstützung gebrauchen kann.
In welchen Themen Sie sich auch immer einbringen möchten,
können wir gemeinsam besprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Fragen oder Interesse auf uns zukommen.
Sie können sich an jedes Mitglied der Kirchenpflege wenden!

GOTTESDIENST VOM 17. MÄRZ ZUM THEMA «HEILE WELT»

Am Sonntag, 17. März, feierten wir in der Kirche Henggart einen Gottesdienst der etwas anderen Art. Pfarrer Oliver Baumgartner wurde vom Kirchenchor tatkräftig unterstützt, was an und für sich nichts Ungewöhnliches ist. Nur war das Repertoire an diesem Sonntagmorgen auf den ersten Blick etwas befremdlich. Traditionellerweise singt der Kirchenchor an einem Gottesdienst während der Faschzeit keine kirchlichen Lieder, sondern «stört» die Liturgie ganz bewusst mit weltlichen Gesängen. Mit viel

Einsatz und Engagement wurde der Comedian Harmonists-Hit «Ich wollt' ich wär' ein Huhn» zum Besten gegeben, gefolgt von Peter Rebers «Meitschibei». Den Abschluss der unchristlichen Lieder machte der bekannte Schunkel-Song «Aber dich gibt's nur einmal für mich».

Mit viel Applaus wurde dem Kirchenchor, unter der Leitung von Dirigent Wilhelm Schlatter, für diesen fröhlichen Gottesdienst gedankt. Diese Inszenierung soll uns zeigen, wie wichtig es ist, dass wir Menschen ab und zu aus unserer

Routine in unserer heilen Welt herausgeholt und auf das Göttliche hingewiesen werden. Auch Jesus störte mit seiner Botschaft von der Nähe Gottes immer wieder vermeintlich heile Welten. Ebenso die Propheten und Reformatoren. Das lüpfige Ausgangsspiel unserer Organistin Annkatrin Bryner hat zu dieser guten Stimmung wunderbar gepasst. Beschwingt und gut gelaunt ging es dann im Pfarrhaus beim Kirchenkaffee und geselligen Beisammensein weiter.

Michèle Mullis

OFFENE MEDITATION IM PFARRHAUS

Meditation verbindet man nicht automatisch mit dem Christentum, aber bei genauerem Hinsehen gibt es viele Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte, gerade auch in der christlichen Mystik. Meditation kann ein Freiraum sein in unserer vollgepackten Zeit – geschenkte Zeit sozusagen, in der man nichts muss, nur ganz bei sich selbst sein. Dies kann heilsam sein. Es kann Ruhe bringen im Alltag. Es kann Achtsamkeit und Konzentration fördern.

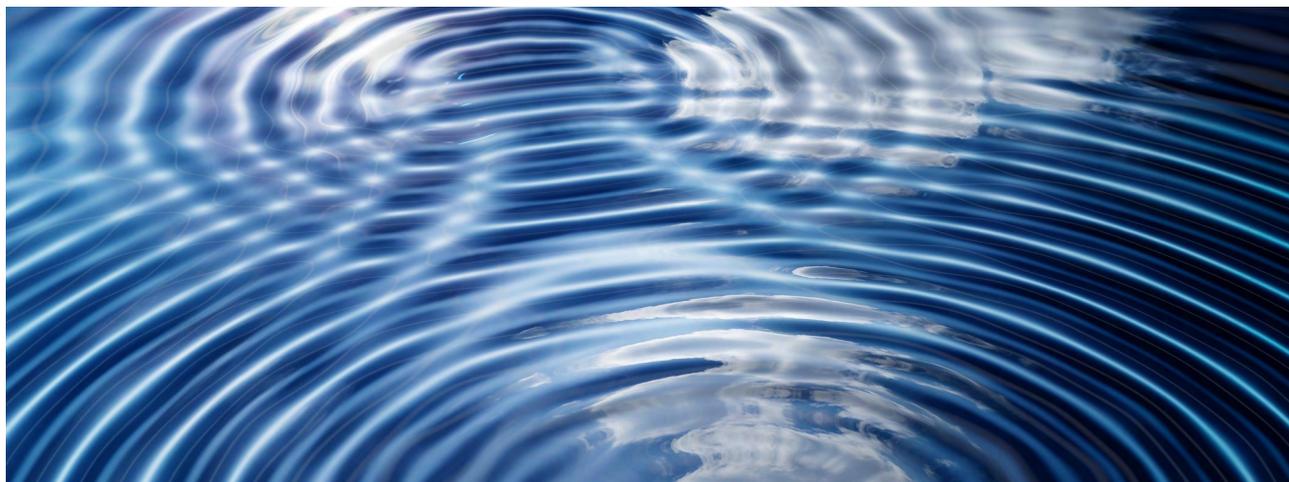
Aus mehreren Initiativen entstand Anfang Jahr eine Gruppe von Interessierten verschiedenen Alters, die

sich im Schnitt alle zwei Wochen am Donnerstagabend im Pfarrhaus zu einer Meditation treffen. Es besteht kein Anspruch auf professionelle Leitung, sondern ein gemeinsames Bedürfnis nach einer stillen, geschützten Zeit. Und so richtet sich jeder und jede selbst ein, manche bringen eine Matte mit, verwenden ein Kissen oder sitzen auf einem Stuhl. Als Hintergrund hat man sich anfangs auf leise Klangschalenmusik geeinigt. Es gibt einen kurzen spirituellen Input und eine Atemübung zu Beginn. Die meditative Zeit dauert jeweils ungefähr 30 Minuten. Dann besteht die Möglichkeit,

noch etwas zu trinken und gemütlich zusammensitzen.

Die Gruppe ist sehr offen, man kann auch einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne Voraussetzung oder Anmeldung. Die Daten stehen jeweils im «Kirchenfenster» der Reformierten Kirchgemeinde.

Pfarrer Oliver Baumgartner



AHL Treuhand

GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN • REVISIONEN
ERBRECHT • STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Winterthur Henggart
Neumarkt 15 Ifang 1b

Der neue Opel

GRANDLAND X

Die XTRA-Portion Abenteuer.



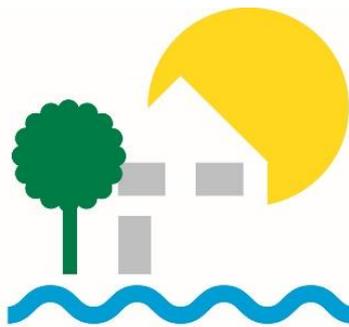
DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN



Weiersmüller
IHRE FREUNDLICHE AUTOGARAGE.

Alte Andelfingerstrasse 10 • **8444 Henggart**
Tel. 052 316 15 37 • info@weiers.ch • weiers.ch

Steiner
**Garten- und
Teichbau GmbH**



tel. 052 316 41 88
mobile 079 447 36 66
www.steiner-gartenundteichbau.ch

72. GENERALVERSAMMLUNG



Und so präsentierte sich unsere Menüfolge

Die Hausdame, Präsidentin Petra Heinsohn, führte 31 Aktiv-, 3 Passiv- und 3 Ehrenmitgliedern sowie einer Vertreterin der Kirchenpflege die Leckerbissen des vergangenen Vereinsjahres vor. Die vielfältigen Zutaten waren: Der Mitsing-Gottesdienst im Februar, das Mitwirken am Weltgebetstag in Andelfingen, der Ostergottesdienst, das Geburtstagsingen mit der Brass Band vor zahlreichen Seniorinnen und Senioren, der Abendgottesdienst im Juli mit anschliessendem Apéro und unser Festli im Guggenhürl. Die beiden nächsten Gänge hatten einen bitteren Nachgeschmack.

Am Betttag sowie am Erntedankgottesdienst hatten wir Unterstützung vom Dinharder Chor, der sich aber danach mangels Mitgliedern auflösen musste. Somit waren dies unsere letzten gemeinsamen Auftritte. Für ein Einstimmen aufs Weihnachtsmenü war am 1. Advent eine Prise Gospel gerade richtig, um am 25. Dezember die Gaumenfreuden mit festlichen Weihnachtsliedern abrunden zu können.

Unser Chefkoch Wilhelm Schlatter hat alle Zutaten über das ganze Jahr gekonnt, aber auch mit der nötigen Würze, zubereitet und sie zu feinen, bekömmlichen Genüssen verarbeitet.

Neben der soliden Substanz der fleissigen Probenbesucher stechen als Jubilare Christine Guyot mit 20 Jahren sowie Elsbeth und Ernst Härtner mit 10 Jahren aktiver Mitgliedschaft mit lobenswerter Treue ins Auge.

Mit dem Haushaltsgeld wurde auch dieses Jahr sorgsam umgegangen. Dank der grossen Unterstützung durch die Kirchgemeinde, die Gemeinde Henggart und diverse grosszügige private Spender konnten wir alle unsere Projekte durchziehen und hatten viel Freude an den wöchentlichen Proben. Vielen Dank euch allen!

Trotz der vielen guten Gourmet Speisen hat der Chor aber an Gewicht verloren. Abgenommen haben wir durch Austritte von 5 aktiven Sängerinnen und Sängern und 2 Passivmitgliedern, was wir natürlich sehr bedauern. So «lottern» die Hosen am Bund nun ein wenig, und dem möchten wir vehement entgegenwirken.

Wir versuchen nun, unsere Menüliste nicht erst hinterher zu präsentieren, sondern sie Ihnen gleich jetzt zu unterbreiten, um Sie «gluschtig» zu machen und Ihr Interesse dafür zu wecken, beim einen oder anderen Programm mitzusingen oder natürlich auch vom kompletten Menü zu kosten.

Marianne Décurey
Franz Callegher

Das Jahresmenü 2019

Wie immer öffnen wir die Schatzkiste der Abendländischen Musiküberlieferung von 1000 Jahren, um ein paar Schmuckstücke daraus aufzuführen.

Der Kirchenchor ist ein öffentlicher Chor, der jedem Sänger und jeder Sängerin offensteht. Kein Vorsingen, keine Notenkenntnisse.

Wir laden Sie herzlich ein, an einem oder mehreren Projekten mitzusingen.

Der Tisch ist gedeckt, wir freuen uns auf Sie! Für Schnellentschlossene: Einfach am Montag um 20.00 Uhr in die Probe in den Gemeindesaal kommen oder weitere Auskünfte verlangen bei der Notenwartin Marianne Décurey.

marianne_decurey@yahoo.de
Tel. 052 317 25 28

Frühlingsferien: 22.4.–3.5.

27.5.19 Geburtstagsingen

aus unserem bekannten Programm:
Meitschibei / Aber dich gibt's nur einmal für mich / Ich wollt' ich wär' ein Huhn / s' Buurebüebli / Meiteli wenn d'tanze witt

Gospel Medley

2 Schöpfungspsalme von P. Roth

Kanons: *Wänn eine tannigi Hose hät / Ade bin i loschtig gse*

Einstudierzeit: 3 Proben, integriert in Abendgottesdienst-Programm

Kommentar: Einmal im Jahr laden Kirchenchor und Brass Band gemeinsam alle Senioren über 80 Jahre ein, um sie mit Gesang, Musik und etwas Feinem zu überraschen.

7.7.19 Abendgottesdienst «Serenade mit Umtrunk»

Thema: Maria in der reformierten Kirche

Ave Maria (61) - Aemilian Rosengart

Ave Maria (51) - T.L. de Victoria

Ave Maria - J.S. Bach/Gounot

Dazu *Ave Maria und Magnificat Kanons mit der Gemeinde*

Einstudierzeit: 8 Proben, Beginn: 6. 5.

Sommerferien: 15.7.–16.8.

15.9.19 Betttagsgottesdienst

Du bisch so gross - ohne Autor
Jauchzet Gott, alle Lande - Rolf Suter
Gott ist mein Lied - Beethoven

Einstudierzeit: 4 Proben, Beginn: 19.8.

Herbstferien: 7.10.–18.10.

1.12.19 1. Advent-Gospel-Gottesdienst mit Band

Born again - Tore W. Aas

Amazing Grace - Peter Hammerstein

You raise me up - B.J. Graham

Mit Gemeinde, Rise up: 278 - O Freedom, 73 - It's me oh Lord, 44 - Shine your Light

Fürbitte mit Lied: 188 - Nobody Knows

Einstudierzeit: 9 Proben, Beginn: 16. 9.

gemeinsam mit Weihnachtsprogramm

19.12.19 Weihnachtsfeier Altersheim Flaach

Weihnachtslieder aus dem Kirchengesangbuch

25.12.19 Weihnachtsgottesdienst

Hallelujah - G.F. Händel

Lauf ihr Hirten, allzugleich - J.M. Haydn

Einstudierzeit: 8 Proben, Beginn 16.9. mit Gospeladvent zusammen

30 BIBLIOTHEK

LESEN MACHT GLÜCKLICH

Die Bibliotheken vom Weinland starten mit den Schulen das Leseförderungsprojekt «Wyländer Buechstar». Die Schüler und Schülerinnen küren ihr Lieblingsbuch.

Jedes Kind wählt aus einer Liste (Longlist) mit 25 neu erschienenen Buchtiteln für die Unterstufe und für die Mittelstufe drei Titel, die es gerne in die Endauswahl aufnehmen möchte. Die je 15 Titel, die in der Region am meisten Punkte erhalten, kommen auf die Shortlist und werden von den Bibliotheken zur Ausleihe angeboten.

Vom 10. April bis 14. Juni 2019 können die Schüler die Bücher der Shortlist in ihrer Bibliothek auslei-

hen, lesen oder sich vorlesen lassen und mittels der beigelegten Karte bewerten. Das Buch, welches in der ganzen Region am meisten positive Bewertungen erhält, wird «Wyländer Buechstar».

Aus allen eingegangenen Bewertungskarten werden für jede Bibliothek drei glückliche Gewinner ausgelost. Schüler, die mehrere Bücher lesen und bewerten, erhöhen somit ihre Gewinnchance.

Die Schüler und Schülerinnen haben so die Möglichkeit, die neusten Bücher kennenzulernen. Damit dieses Projekt ein Erfolg wird, zählen wir auf Ihre Unterstützung und viele fleissige Leserinnen und Leser!

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr

In den Frühlingsferien vom 20. April bis 5. Mai 2019 bleibt die Bibliothek geschlossen!

wyländer BUECHSTAR

25 ganz neue Bücher – 3 davon darfst du wählen – 15 schaffen es in den Final!
Bestimme mit deinen Punkten die drei Bücher, die du während der Finalrunde gerne lesen würdest.
Mit etwas Glück wird dein Favorit **wyländer BUECHSTAR**

Ab dem 10. April 2019 stehen die **wyländer BUECHSTAR** -Finalisten in den folgenden Bibliotheken für dich bereit

wyländer BUECHSTAR

25 ganz neue Bücher – 3 davon darfst du wählen – 15 schaffen es in den Final!
Bestimme mit deinen Punkten die drei Bücher, die du während der Finalrunde gerne lesen würdest.
Mit etwas Glück wird dein Favorit **wyländer BUECHSTAR**

Ab dem 10. April 2019 stehen die **wyländer BUECHSTAR** -Finalisten in den folgenden Bibliotheken für dich bereit

BRÄNDI-DOG-PLAUSCHTURNIER

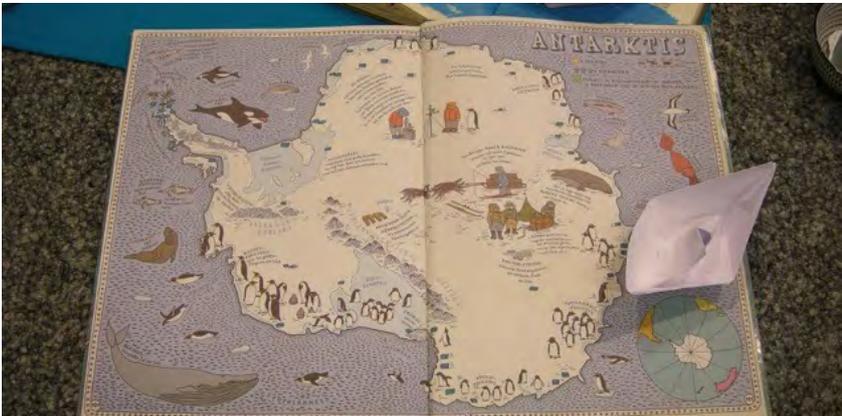


Das Brändi-Dog-Plauschturnier war ein grosser Erfolg. 12 Teams spielten und hatten viel Spass, sich mit gleichgesinnten Dog-Fans zu messen. Am 14. März 2020 wird das nächste Brändi-Dog-Plauschturnier mit Carlos Wehrle in Henggart

stattfinden. Es ist Zeit, sich auf diesen Plausch vorzubereiten und neue Teams zu bilden.

Wir freuen uns auf viele neue Dog-Fans.

Das Bibliothek-Team



VERANSTALTUNGEN 2019

10. April bis 14. Juni

«Wyländer Buechstar»

Die Schüler wählen ihre Medien und lesen und bewerten so viele wie möglich.

**Mittwoch, 10. April
14.00 bis 15.00 Uhr**

«Gschichteziit»

für Kinder ab ca. 3 Jahren

**Mittwoch, 15. Mai
09.30 bis 10.30 Uhr**

Buchvorstellung

das Bibliotheksteam stellt Neuerscheinungen vor

**Donnerstag, 16. Mai
09.30 bis 10.30 Uhr**

Buchstart

Verse und Reime für Kinder ab 1 Jahr und ihre Begleitpersonen

**Mittwoch, 22. Mai
Gesamtschweizerischer
Vorlesetag**

**Mittwoch, 22. Juni
14.00 bis 15.00 Uhr**

«Gschichteziit»

für Kinder ab ca. 3 Jahren

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den Medien-Katalog finden Sie auf:
www.winmedio.net/henggart

NIEDERMANN & PARTNER
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

Mitglied des  Mitglied des 

Ihr Partner in Ihrer Region

**Kundenservice ist bei uns keine Abteilung –
Kundenservice ist unsere Einstellung!**

Unsere Dienstleistungen

- Verkauf / Vermietung
- Schätzung / Projektentwicklung



Niedermann & Partner ■ Philipp Niedermann ■ Obermühlestrasse 1 ■ 8450 Andelfingen ■ Telefon 052 317 12 11 ■ www.niedermann-partner.ch


Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 – 17.00 h

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab und bringen sie wieder zurück. Pflegerische Verrichtungen werden über die Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung



Kinesiologie bei Pollenallergie!



Eine Pollenallergie ist eine Immunreaktion des Körpers auf einen an sich unschädlichen Stoff. Mit bereits 2-3 Behandlungen **nachhaltig beschwerdefrei!** Diese Erfahrung mache ich mit Klienten in meiner Praxis. Eine Abwehrreaktion findet nicht mehr statt und es bleibt mehr Energie für andere Dinge im Leben!

Kurt Ramel
dipl. Kinesiologe
Hypnosetherapeut
Trisana® Wirbelsäulentherapeut

Termine nach Vereinbarung
Tel. 079 444 33 77
www.kine-praxis.ch
Stadthausstrasse 137, Winterthur

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Knecht AG | Landstrasse 4 | 8471 Oberwil
052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch

Kinderwoche "Auf heisser Spur..."

23. - 26. April 2019

14 - 17 Uhr / Schulhaus Henggart
Alter: 1. Kindergarten und älter (bis 12 Jahre)

Mit Abendprogramm der Jungschar und
Abschlussgottesdienst am Sonntag, gestaltet von
Sabine Jäggi.

weitere Infos und Anmeldung:
www.kiwo.feg-henggart.ch
www.jshenggart.ch





HENGART FRAUEN
FRÜHSTÜCK

SAMSTAG 22. JUNI 2019
9:00 - 11:00 UHR

WO IST GOTT IM UNGLÜCK?

Gott erleben in herausfordernden Lebenssituationen

Referentin:

Gabriela Baltensperger, verheiratet, Ärztin, Ausbildung zum interkulturellen Coach, lebte mit ihrer Familie sieben Jahre in Zentralasien. Dort erlebten sie 2010 in ihrer Stadt massive Unruhen. Heute arbeitet sie mit ihrem Mann für ein christliches Hilfswerk in der Schweiz.

WO: FEG Henggart, Seewadelstrasse 14, 8444 Henggart

KOSTEN: 20.- CHF

ANMELDUNG: bis 16. Juni 2019

KINDERHÜTE: für alle von 0-6 Jahren (mit Znüni)

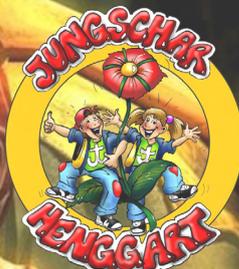
Weitere Infos & Anmeldung bei Käthi Bänninger, Henggart
052 317 00 66, frauenfruehstueck@feg-henggart.ch



ROBIN HOOD
Sommerlager 2019

13.-19. Juli
3. - 9. Klasse

Infos und Anmeldung:
www.jshenggart.ch




Einfach easy

Wir verrechnen dir beim Jugendkonto keine Spesen und Bankomat-Gebühren.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Padu



**100 % Bio-Haarfarben
 Langhaarspezialistin**

Hier könnte Ihr Inserat stehen.
Interessiert?

Melden Sie sich unter:
 redaktion henggartner-ziit.ch

comet
 Heizen mit System

+41 52 316 13 40
 www.comet-wt.ch



Wärmepumpen

Luft-Wasser-, Sole-Wasser- und
 Wasser-Wasser-Wärmepumpen

Comet Wärmetechnik AG

Hünikerstrasse 2
 CH-8444 Henggert
 Tel. +41 52 316 13 40
 Fax +41 52 316 26 52
 info@comet-wt.ch

Verkauf, Installation und Service
 von diversen Wärmepumpen.

Wir lassen Sie nie in der Kälte sitzen.

comet

DIRIGENTENSUCHE: AUF KURS



Der Frühling kommt in grossen, farbigen Schritten auf uns zu und erfreut alle Gemüter. Schon weit weg scheinen unsere Unterhaltungskonzerte im Januar. Auch dieses Jahr standen die Konzerte wieder unter einem Motto. In 80 Minuten konnte das Publikum mit einer gelben Badeente rund um die Welt reisen. Vom Bühnenbild über die Dekoration und das Outfit der Musikanten: Alles war mottogerecht umgesetzt. Unsere bewährte Ansagerin führte gekonnt durchs Programm und hatte erneut so einige lustige Anekdoten parat. Die Musikauswahl war sehr abwechslungsreich und bot für jeden Geschmack ein kleines oder grösseres Highlight.

Am 16. März 2019 führten wir erfolgreich die Veteranenobfrauen/-obmännertagung in der Wylandhalle durch. Nach einem kurzen Konzert der BBH starte-

te die Versammlung beschwingt und endete sogar frühzeitig. Nach einem grosszügigen «Zvieri» und einem Gläschen Wein machten sich die Obfrauen und Obmänner mit gefülltem Bauch wieder auf den Heimweg.

Im März stand ein weiterer Anlass auf dem Programm: der «espresso-contest» in Flaach. Für die BBHler war es die erste Teilnahme an diesem etwas anders aufgebauten Wettbewerb. Da wir im vergangenen Jahr nicht nach Montreux an den Brass Band-Wettbewerb reisten, entschlossen wir uns für ein Stelldichein in Flaach. Neben anderen renommierten Bands wie der Höchstklass-Band BB Concordia Vétroz und der Elite-Band BB Emmental spielten wir ein Selbstwahlstück, einen ausgewählten Choral, und ein sogenanntes «Prima Vista»-Stück. Dieses erhielten wir erst am Tag des

Geschehens, und unser Interimsdirigent Daniel Gubler hatte eine Stunde Zeit, es mit uns einzustudieren. Genau dieses «Prima Vista»-Stück gibt dem «espresso-contest», welcher alle 2 Jahre stattfindet, auch seinen Namen.

Welche Punktzahl wir von der Jury erhielten und wo wir uns klassierten, sehen Sie unter: www.bbflaach.ch

Vor einem Jahr beschlossen wir, uns von unserem damaligen Dirigenten zu trennen. Seither standen wir unter der Leitung von drei Interimsdirigenten, was für uns eine sehr spannende und lehrreiche Zeit war. Nun ist aber der Zeitpunkt gekommen, uns wieder auf eine feste Zusammenarbeit zu freuen.

Im Moment sind wir auf der Suche nach einem neuen Dirigenten. Die Probedirigate waren vielversprechend und wir hoffen nun, bald einen neuen Dirigenten zu finden. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Henggarter Ziit.

Wir freuen uns nun auf die Vorbereitung des Weinländer Musiktags in Neftenbach und der Serenade im Sommer. Wir hoffen schon jetzt auf schönes Wetter, damit beide Anlässe zu einem tollen Erlebnis werden!

Caroline Rennhard



Bilder: zvg

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Weinländer Musiktag in Neftenbach

Sonntag, 26. Mai, ganztags

Sommerserenade

Samstag, 29. Juni, 19.00 h
Open Air auf dem Kirchplatz Henggart

38 ELTERNVEREIN

EIN BEWEGTES WOCHENENDE - RÜCKBLICK OFFENE TURNHALLE



Am letzten Januarwochenende erfüllte sich der Elternverein einen lange gehegten Wunsch:

Die Durchführung einer offenen Turnhalle für Familien. Über drei Stunden verteilt vergnügten sich am Sonntagnachmittag mehr als 50 Kinder an der entdeckungsreichen Bewegungslandschaft. Es konnte in Begleitung der Eltern geklettert, geturnt, geschaukelt und balanciert werden. Die Kleinen suhlten sich im Hügelbad oder übten den Bobby-Car-Slalom. Nebenan in der alten Turnhalle gab es Spielmöglichkeiten für die älteren Kinder. Zur Verpflegung, oder auch der Geselligkeit wegen, wurde das Hallenrestaurant im Foyer gut besucht. Bald schon mussten weitere Hot Dogs herbeigeschafft werden, um enttäuschte Gesichter zu vermeiden. Auch die herrlichen Kuchen und Torten fanden reissenden Absatz. Unsere Erwartungen an die Teilnehmerzahl wurden weit übertroffen, was vermutlich auch dem idealen Hallenwetter zu verdanken war. Aufgrund der Bewertungen, die die einzelnen Posten erhielten, sowie den begeisterten mündlichen Rückmeldungen zufolge, wäre die Freude bei einer weiteren Durchführung im nächsten Winter sicherlich gross.

In der Evening-Turnhalle am Samstagabend durfte nach Lust und Laune gespielt werden. Es fanden sich 16 Kids im Alter zwischen 9 und 12 Jahren ein. Nach einer kleinen Instruktion, wie wir uns den Abend vorstellten, fingen die Diskussionen um das „richtige Spiel“ an. Erwartungsgemäss waren nicht alle gleicher Meinung, und die Halle

wurde während der ersten Stunde mit Bänkli in einen Spiel- und einen Turnteil unterteilt. In der zweiten Stunde kam dann, mit grosser Mehrheit, eine Einigung für Burgenvölk zustande. Gespielt wurde ohne Schiedsrichter, was gut klappte, genau wie das anschliessende Aufräumen. Zur Stärkung standen verschiedene Früchte, Brot, einige Süsigkeiten, Wasser und Sirup bereit. Diese Ausgangsmöglichkeit konnte für die Kids kostenlos angeboten werden. Die Teilnehmerzahl erfüllte unsere Erwartungen, es machte sichtlich Spass, und eine nochmalige Durchführung ist nicht ausgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an die spontanen Helferinnen und Helfer beim Aufstellen und Abräumen sowie an die Hallenwartin Elvira Girsberger für ihre nützlichen Inputs.

Das Organisationsteam
*Evelyn Iff und
 Martin Baggenstoss*



ES GEHT WEITER...!

Jupi, der Elternverein Henggart bleibt weiter bestehen

An der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2019 befand sich der Verein an einem kritischen Punkt. Er sollte aufgelöst werden. Trotz grossem Engagement des Präsidenten fand sich keine Nachfolge für den Vorstand. Nach Diskussionen, was mit dem Verein passieren sollte, wurde schnell klar, dass das Vereinssterben Ausdruck des heutigen Zeitgeistes ist. Ein Verein weniger wäre ein Verlust für die Henggarter Familien.

Glücklicherweise wurden ganz spontan an der Versammlung doch noch zwei Vorstandsmitglieder gefunden. Somit bleibt der Elternverein Henggart weiter bestehen.

Dank an den Vorstand

Ein grosser Dank geht an Martin Baggenstoss, der das Vereinsschiff in schwierigen Zeiten mit wenig Personal, aber mit viel Engagement gesteuert hat. Auch Eveline Iff, die sich enorm für den Verein einsetzte, gebührt ein herzlicher Dank. Sie leitete den ELKI-Treff und organisierte die Kleiderbörsen und den Samichlaus.

Vor allem die offene Turnhalle fand grossen Anklang bei der Jugend und den Familien. Es ist uns voll bewusst, dass es viele schwierige Momente (Zeiten) gab. Ihr beiden habt den Verein nicht im Stich gelassen und stets nach Lösungen gesucht.

Danke, dass es den Verein noch gibt und ihr uns auch das Vertrauen entgegenbringt. Herzlichen Dank euch beiden, ihr seid toll!

Neu steuern das Vereinsschiff Angelika Müller und Claudia Filter.

NÄCHSTE ANLÄSSE

21.09.2019 10.00 – 12.00 h

Herbstbörse

Alte Turnhalle Hiltistrasse 10

7.12.2019 14.30 – 18.00 h

Samichlaus

Tannhütte Henggart

ELtern KInder-Treff



ELKI

Elternverein Henggart

Hast du Kinder im Alter bis 4 Jahre und magst den Kontakt mit gleichgesinnten Mamis und Papis, so bist du ganz herzlich willkommen im ELKI-Treff Henggart.

Wir treffen uns jeweils an einem Dienstag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Während die Kinder zusammen spielen, können die Eltern neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Znüni, Getränke und viele Spielsachen stehen für euch bereit.

Die nächsten Daten 2019

(Gemeindehaus Henggart, 1. Stock)

Mai 14./28.

Juni 11./25.

Juli 09.

Unkostenbeitrag CHF 3.00 pro Mal und Familie

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir neue Leiterinnen!

Wir organisieren uns so, dass wir jeweils zu zweit den ELKI-Morgen vorbereiten. So ist jede Leiterin pro Monat meist nur einmal im Einsatz. Die Vorbereitung beinhaltet das Einkaufen und Richten des Znüni sowie das Bereitstellen der Spielsachen.

Hast du Interesse? Melde dich unter 078 820 05 57

LEICHTATHLETIK HALLENWETTKAMPF

Auf eure Plätze. Fertig. Los!

Der Startschuss ins neue Jahr ist gefallen. Der erste Wettkampf: Geschichte.

Am 9. März nahmen der DTV und der TV Henggart am jährlichen Hallenwettkampf in Effretikon teil. Neben den altbekannten Disziplinen wie Hochsprung, Kugelstossen, 30 m-Lauf, 3- Hupf und Pendelstafette gab es dieses Jahr zum ersten Mal Seilspringen und Klettern. Da Unklarheit darüber bestand, wie man in den neuen Disziplinen im Vergleich zu den anderen Vereinen steht, wurde im Training fleissig geübt. Während sich beim Klettern zeigte, dass noch Potential nach oben besteht, schlug sich insbesondere der TV souverän beim Seilspringen. Auch auf die restlichen Disziplinen dürfen wir freudig zurückschauen.

Zahlreiche Podestplätze und Auszeichnungen konnten wir uns sichern, und so war uns ein feines Abschlussessen bei der Familie Bichsel im Weinkeller gewiss.

TV/DTV Henggart
Patrizia Sigg

<p>Rangliste Turnerinnen</p> <p>30 m-Lauf:</p> <p>5. Henggart 1*</p> <p>7. Henggart 2*</p> <p>40. Henggart 3 AK</p> <p>Hochsprung:</p> <p>1. Henggart 1***</p> <p>Kugelstossen:</p> <p>3. Henggart 1***</p> <p>3-Hupf:</p> <p>2. Henggart 1***</p> <p>9. Henggart 2*</p> <p>16. Henggart 3</p> <p>26. Henggart 4</p> <p>Seilspringen:</p> <p>5. Henggart 1*</p> <p>9. Henggart 2*</p> <p>Klettern:</p> <p>7. Henggart 1</p> <p>Pendelstafette:</p> <p>2. Henggart 1***</p> <p>16. Henggart 2</p> <p>Gesamt:</p> <p>2. Henggart</p>	<p>Rangliste Turner</p> <p>30 m-Lauf:</p> <p>3. Henggart 1***</p> <p>20. Henggart 2</p> <p>Hochsprung:</p> <p>11. Henggart 1*</p> <p>Kugelstossen:</p> <p>17. Henggart 1*</p> <p>3-Hupf:</p> <p>7. Henggart 1*</p> <p>21. Henggart 2</p> <p>Seilspringen:</p> <p>1. Henggart 1***</p> <p>Klettern:</p> <p>16. Henggart 1</p> <p>Pendelstafette:</p> <p>18. Henggart 1</p> <p>35. Henggart 2</p> <p>Gesamt:</p> <p>9. Henggart</p>
---	--



Bilder: zvg

75 JAHRE DTV HENGGART


Ein Blick zurück in die Gründungsjahre

Das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen des 75-Jahr-Jubiläums des DTV Henggart – ein guter Grund, etwas in der Vergangenheit zu stöbern. Gründungsmitglied Klara Schwarz erinnert sich.

Klara Schwarz, 93 Jahre, ist Gründungsmitglied des DTV Henggart und denkt heute noch sehr gerne an ihre Turnerzeit zurück. «Ich habe gelebt für das Turnen. Ich bin kaum einen Abend zuhause gewesen.» In den Turnstunden wurden sogenannte freie Übungen einstudiert – etwa zu vergleichen mit der heutigen Gymnastik, aber noch ohne Musik. Eine Turnhalle gab es keine. Noten auch noch nicht. Dafür andere, strenge Bedingungen, um am Turnfest teilnehmen zu dürfen: «Jeder musste mindestens 20 km zu Fuss ans Turnfest laufen, sonst durfte man die allgemeinen Übungen nicht mitmachen.»

Heute reist der DTV meist mit dem ÖV oder dem Velo an. Dieses Jahr geht es ans eidgenössische Turnfest in Aarau und an die Regional-

meisterschaft in Trüllikon. Dafür wird fleissig in der Turnhalle geübt – mit dem Ziel, eine gute Note zu erreichen! Dies war nie Klara Schwarz' Absicht, Ranglisten gab es noch gar keine: «Es sollte einfach ein Turnen, ein Tanzen und ein Sich-Erfreuen sein».

75 Jahre später gilt dies natürlich auch immer noch: Der DTV freut sich auf ein geselliges und erfolgreiches Jubiläumsjahr.

DTV Henggart
Patrizia Sigg

Der DTV Henggart wird 75 Jahre alt!

Dieser runde Geburtstag soll natürlich auch ordentlich gefeiert werden! Am Freitag, den 25.10.2019, bieten wir dir eine unterhaltungsreiche Jubiläumsshow und am Samstag, den 26.10.2019, heben wir die Krüge hoch – ganz zum Motto Oktoberfest. Wir freuen uns, dich an unserem Jubiläumswochenende bei uns in Henggart begrüßen zu dürfen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen sowie neue Geschichten zu schreiben.



JUBILÄUMSFEST
25. OKTOBER 2019

OKTOBERFEST
26. OKTOBER 2019

Einlass ab 16 Jahren
Vorverkauf ab 30. Juni 2019

Weitere Infos unter:
dtv-henggart.ch/jubilaem

42 TURNVEREINE FTV

SKIWEEKEND 11.–13. JANUAR 2019 IN AROSA



Arosa zum Zweiten hiess es am 11. Januar für eine kleine Frauenschar. Ausgerüstet mit Skiern und grossen Taschen, Butterbrätzeli und ein paar Flaschen, wo denkt ihr denn schon wieder hin...? Natürlich mit Mineralwasser drin ☺. Denn es erwartete uns ein sportlicher Tag, der uns alle forderte, keine Frag.

Zuerst x-Mal umsteigen im Trapp, denn wegen Verspätungen waren die Anschlüsse etwas knapp. In Arosa dann zu Fuss ins Basic Hotel, wo es hiess «umziehen, aber schnell»! Dann wieder hoch die Strasse und Treppe, diesmal mit etwas weniger Geschleppe, mit der 4-Stunden-Karte ab auf die Latten, denn es kamen schon die ersten Schatten. Der Zmittag in der Carmenna fand gestaffelt statt, mit feinen Suppen wurden aber alle satt. Dann nochmals brettern bis um 5, ist ja klar, denn oben war Treffpunkt für alle an der «Chue Bar». DJ Matti's Musik war der Hit, drum hielten wir uns noch mit Tanzen fit.

Trotz der guten Stimmung fuhren wir ins Tal ganz munter und auf Skiern weiter die ganze Strasse runter. Unterdessen war auch die Letzte eingetroffen, und frau wollte schnellstens mit ihr anstossen.

Also schnell duschen, dann zum Apéro an die Bar, und es ist kaum zu glauben, aber wahr, nochmals gings zu Fuss das ganze Dorf hinauf, wo's gab im Hotel Hold den Abendschmaus. Zu guter Letzt im Brüggli noch ein «Flying Muh», bevor die meisten sich begaben zur Ruh.

Am Samstag-Morgen gabs ein feines Zmorgen, zum Glück, denn die Sonne war noch verborgen. Trotzdem gings auf die Piste bei super Schnee, doch leider wurde der Nebel immer meh. Deshalb trafen früher oder später alle in der Sattelhütte ein, wo wir ein Zmittag genossen, auch wieder sehr fein.

Um Zwei, wer hätte das gedacht, plötzlich die Sonne wieder vom Himmel lacht. Drum nochmals die Pisten rauf und runter, als wir zum Après Ski kommen, geht schon die Sonne unter. Heute war ein DJ vom Ballermann dran, welcher es uns gar nicht hatte angetan. Da wir sowieso pünktlich zum Chinoise wollten, wir also bald wieder von dannen trollten.

Auch dieser Nacht war super fein, danach gings noch ins Overtime. Zum Glück war's unten schon voll, denn oben tanzte Barman Kusi super toll.

*Einige Stunden und Drinks danach,
zog es ein Grüppli ums andere ins Schlafgemach.*

*Am Sonntag war das Wetter leider richtig schlecht,
das war aber einigen grad recht
Eine hatte nämlich noch «Sterndli zum shoppä gseh»,
derweil der Rest sich kämpfte durch tiefen Schnee.
Nach 2, 3 Abfahrten kehrten wir dann in der Tschug-
gen ein
und beschlossen: wir fahren eine Stunde früher heim.*

*Danke an Karin für die Organisation,
ein schönes Skiweekend war der Lohn.*

Barbara



**PS: Wir, der Frauenturnverein, turnen
jeweils am Donnerstag, 19.45 Uhr
in der Turnhalle Langäcker.
Hast du Lust unser abwechslungsreiches
Turnerjahr kennenzulernen?
Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**



RÜCKBLICK 19. GENERALVERSAMMLUNG

Am Abend des 24. Januar 2019 begrüßte die Präsidentin Karin Flachsmann die Teilnehmerinnen der 19. Generalversammlung im Saal des Restaurants Bahnhof in Henggart.

21 aktive Turnerinnen sowie Nathalie Lehmann als Vertreterin des Damenturnvereins waren der Einladung gefolgt. Leider war per GV der Austritt eines Passivmitgliedes zu verzeichnen, der FTV zählt aktuell 26 aktive Turnerinnen und 2 Passivmitglieder.

Ihren Jahresrückblick begann Karin Flachsmann mit den Worten: «Das neue Jahr empfängt uns freundlich, nichts deutet darauf hin, welche Prüfungen es für uns bereithält.»

Die Berichte über die verschiedenen Anlässe wurden von den jeweiligen Verfasserinnen vorgetragen. Das Leiterinnenteam um Barbara

Sigg gestaltete auch im Jahr 2018 ein abwechslungsreiches Turnprogramm. Das angebotene Alternativprogramm während der Trainings für diejenigen, die nicht am Turnfest teilnahmen, konnte dank des guten Wetters spontan immer outdoor durchgeführt werden.

Das Altpapiersammeln und diverse Helfereinsätze besserten die Vereinskasse auf.

Der tragische Unfall von Benjamin Sauter traf die ganze Turnerfamilie schwer, weshalb auch die Abendunterhaltung abgesagt wurde.

Mit den Worten «Zum Glück wissen wir Anfang Jahr nicht, was alles auf uns zukommt, wir können nur hoffen, dass es gut kommt», und guten Wünschen fürs Jahr 2019 schloss Karin ihren Bericht.

Andrea Obst erläuterte die Jahresrechnung, erfreulicherweise konnte statt des budgetierten Verlusts ein

Gewinn ausgewiesen werden.

Karin Flachsmann stellte das Jahresprogramm vor, mit speziellem Hinweis auf das Rebuturnfest der Männerriege am 6. Juli und das DTV Jubiläum im Oktober.

Der Vorstand bestehend aus Susi Bretscher (Vizepräsidentin/ Materialwartin), Barbara Sigg (technische Leiterin), Andrea Obst (Kassierin), Lisbeth Saxer (Aktuarin) sowie Karin Flachsmann als Präsidentin, und die Hilfsleiterinnen (Karin Flachsmann, Silvia Buff, Mirjam Reich) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Revisorinnen wurden an der letzten GV für zwei Jahre bestätigt.

Zum Schluss wünschte Karin allen Anwesenden «en Guete» und einen gemütlichen Ausklang des GV-Abends.

Lisbeth Saxer

AKTIV + FIT STELLT SICH VOR

Gegründet wurde der Verein – dazumal hiessen wir «Gesundheitsturnen Henggart» – im Jahr 1968, also vor gut 50 Jahren. Verheirateten Frauen war es damals nämlich nicht gestattet, dem Turnverein beizutreten. Aber auch sie wollten turnerisch aktiv sein und die Geselligkeit pflegen.

Nach jahrelangem Kampf durften die Frauen dann auch endlich die Turnhalle von Henggart für das Gesundheitsturnen benutzen. Somit stand der Weg offen und die Frauen konnten einmal wöchentlich im Warmen trainieren.

Vor rund 10 Jahren wurde dann der Vereinsname zeitgemäss angepasst auf **aktiv + fit**.

Mittlerweile besteht unser Verein aus rund 60 (meist) aktiven und passiven Turnerinnen. Wir sind knackige und gutgelaunte Frauen zwischen 30 und 70 Jahren.

Telegym war damals...



Was machen wir?

- Wir trainieren 1-mal wöchentlich, jeden Mittwochabend
 - Ziel der Turnstunde: Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu trainieren
 - Unsere 3 Leiterinnen geben ihre Turnstunden sehr abwechslungsreich und individuell
 - 1-mal jährlich organisieren wir eine Wanderung
 - 3-mal jährlich bieten wir während der Schulferien kunterbunte Ersatzprogramme an
 - Das Jahresende feiern wir mit einem gemütlichen Schlussabend.
- Alles ist freiwillig!!**
- An Turnfesten nehmen wir nicht teil

- Wir haben keine anderen öffentlichen Verpflichtungen

Und?
Wäre das etwas für Dich?
Lust auf Bewegung?

Wir freuen uns auf neue Gesichter! Komm doch auf ein Probetraining vorbei, ohne Voranmeldung.

Trainingszeiten

Jeden Mittwochabend von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in der alten Turnhalle in Henggart

Bleib aktiv + fit!

Bei Fragen wende dich an Fränzi Fasana: 077 437 35 83



GYMNAESTRADA 7. – 13. JULI 2019

teamwyland

gymnaestrada 2019



Turnen auf der internationalen Bühne! Ein Turnfest der etwas anderen Art erwartet uns dieses Jahr in

Dornbirn (Österreich). Eine Woche lang begeistern über 20'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 60 Nationen das Publikum mit ihren Darbietungen. Erstmals nimmt auch eine Gruppe von verschiedenen Turnvereinen aus dem Zürcher Weinland und Umgebung teil. Mit rund 50 Turnerinnen und Turnern aus den Vereinen **Andelfingen, Buch am Irchel, Dägerlen, Henggart und Neftenbach** bilden wir zusammen mit den Turnvereinen Regensdorf und Grüningen die Blockgruppe «The Four Elements».

Gemeinsam wollen wir das Publikum mit einer Vorführung am Barren, Schulstufenbarren, Boden und Sprung verzaubern. Seit über einem Jahr trainieren wir intensiv für eine gelungene Vorführung an diesem Grossanlass.

Unseren ersten Auftritt hatten wir bereits an der Premiere in Grenchen am 6. April; nun freuen wir uns auf die Gymnaestrada in Österreich. Es würde uns sehr freuen, das eine oder andere bekannte Gesicht in Dornbirn begrüßen zu können.

Jeanine Ganz

weitere Informationen unter:
 Instagram@teamwyland
www.stv-gymnaestrada.ch
www.wg2019.at

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
 Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türausstellung
 Samstagvormittag geöffnet, gratis P**

Obermühle 16b, 8353 Elgg
 Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch



Kanalisations- und
 Strassenwerterhalt
 Qualität hat einen Namen

Wenn

Abwasserrohre

streiken:

0848 305 11 11

Wir sind rund um die Uhr

kompetent für Sie da!

Henggart • Oberglatt • Schaffhausen • St. Gallen
 24h-Service 0848 305 11 11 • www.moekah.ch

46 JODLERKLUB

NORDOSTSCHWEIZERISCHES JODLERFEST 2019



Der Jodlerklub «Tannhütte» Henggart» nimmt teil am NOS Jodlerfest in Winterthur-Wülflingen vom **21. bis 23. Juni 2019**.

Als Trägerverein eröffnen wir das Jodlerfest am Freitagabend im Lokal «Strickhof».

Die genaue Zeit wird kurz vor dem Fest bekanntgegeben. Diese Daten werden im Schaukasten beim Volg Henggart publiziert.

Unter www.winti-jodelt.ch finden Sie alle Informationen über das Fest.



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Jetzt
Beratertermin vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau | Schlatt TG
Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

SO SIEHT EIN CEVI-NACHMITTAG AUS

Alle Gruppen, von den Kleinsten bis zu den Grössten, treffen sich jeden zweiten Samstag um 14 Uhr. Sobald alle eingetrudelt sind, gibt es eine Begrüssung, gefolgt von einigen Liedern oder Gruppenspielen. Beliebt sind Farbenfangis oder Blinzlis. Schon bald brechen nun alle Gruppen mit ihren Leitern auf. Während die Gruppe Zippora Abenteuer mit den **Drei ???** erlebt, suchen die Benjamins einen alten Piratenschatz, der mithilfe einer kniffligen Schatzkarte ausfindig gemacht wird.

Wann immer möglich finden unsere Programme draussen statt, und bräteln im Wald gehört bei uns dazu! Gegen 17 Uhr neigt sich der Cevi-Nami dem Ende zu. Nach unserem traditionellen Abschiedslied

«Di-eiei» werden die jüngeren Kids nach Hause gebracht, während sich alle anderen aufs Velo schwingen und heimwärts fahren.

Hast auch du Lust, Abenteuer im Wald zu erleben, oder bastelst du gerne? Bei uns sind neue Gesichter immer willkommen! Du kannst gerne an jedem Cevi-Samstag vorbeischaun. Nähere Infos findest du auf unserer Website www.cevihettlingen.ch



Datenplan 2019

22. April – 05. Mai	Frühlingsferien
11. Mai	Cevi
25. Mai	Cevi
08. -10. Juni	Pfingstlager
22. Juni	Eschenberg-Cup
6. Juli	Cevi
15. Juli – 18. August	Sommerferien
22.-27. Juli	Sommerlager
31. August	Cevi
So 08. September	Waldgottesdienst
14. September	Schilfete
28. September	Cevi
07.-20. Oktober	Herbstferien
26. Oktober	Cevi
9. November	Cevi
23. November	Cevi
30. November	Cevi
14. Dezember	Waldweihnachten

Kontakt bei Fragen:
Katja Unterberger v/o Sephora
sephora@cevihettlingen.ch
078 873 72 77


RENAULT
Passion for life

Ihre persönliche Garage in Henggart

Hutter Auto Weinland AG



Offizielle
RENAULT und DACIA Vertretung
Reparaturen und Service ALLER Marken



hutter auto weinland ag

HUTTER AUTO WEINLAND AG
Flaachtalstrasse 11, 8444 HENGGART, Tel 052 316 12 23

48 INSERATE



elitsys
ELECTRONICS IT SYSTEMS

- PC / MOBILE ENDGERÄTE
- SERVER / NETZWERK
- DRUCKER / MULTIFUNKTIONSGERÄTE
- VERBRAUCHSMATERIAL
- WEBDESIGN
- **NEU:** REPARATUR SMARTPHONE / TABLET

ELITSYS GmbH
Im Bühl
8444 Henggart
Tel. 052 301 15 17
info@elitsys.ch
www.elitsys.ch



filter ag

Spenglerei / Blitzschutz
Sanitär / Badezimmer
Boilrentkalkungen
Metallverarbeitung
Sonnenenergie

Flaachtalstrasse 7, 8444 Henggart, Tel. 052 316 16 87
www.filter-ag.ch



Rindfleisch
Freiland Schweine

Wolfwingertenhof

Fam. Schellhaas-Spühler · Wolfwingertenstr. 4 · CH-8444 Henggart
www.wolfwingertenhof.ch

Hofladen

Obst & Weinbau
Beeren & Gemüse

Wir freuen uns auf Sie!

Honig aus eigener
Imkerei



**PODOLOGIE
MED. FUSSPFLEGE**

NAGELPROTHETIK | NAGELKORREKTUR | SPEZIELL FÜR DIABETIKER

KAROLA WEIKERT
STAATL. GEPR. PODOLOGIN SPV

SCHIBLERSTR. 5
8444 HENGGART

TEL +41 52 5340057
MOB +41 76 2384470
KAROLA.WEIKERT@SWISSONLINE.CH

HOFMANN  **Gartenbau**



Ein Wunsch-
garten nach
Ihren Ideen?

Wir sind für Sie da.
Telefon 052 245 19 19
www.gartenbau.ch

CHINDERFASNACHT 2019



Das Wetter wollte dieses Jahr so überhaupt nicht zu unserem Motto «Fasnacht fällt ins Wasser» passen. Sagen wir mal: «Zum Glück!» Bei schönstem Sonnenschein konnten wir Punkt 14:00 Uhr bei der Wylandhalle mit den beiden Guggen Andölfia und Mörsburg-Schränzer unseren Umzug starten. Auch die Temperaturen waren angenehm, so dass die Kostüme nicht unter dicken Jacken versteckt werden mussten. So war der Anblick des Umzugs eine wahre Freude.



Gleich hinter Andölfia schlängelten sich kostümierte Kinder und Erwachsene zum Restaurant Bahnhof. Dort gab es ein grosses Platzkonzert von beiden Guggen. Gleichzeitig wurde das Konfetti fleissig recycelt. Überall wischten Meerjungfrauen,



Supermänner, Prinzessinnen, Polizisten und diverse Tiere fleissig das verstreute Konfetti zusammen, um es sich erneut gegenseitig über die Köpfe zu streuen.

Für den Rückweg übernahmen die Mörsburg-Schränzer die Spitze, vorbei am Bahnhof ging es zurück Richtung Wylandhalle, wo die traditionellen «Wiänerli» bereits auf die hungrige bunte Kinderschar warteten.

Die Guggen erfreuten uns nochmals mit einigen Musikstücken. Danach übernahm Clown Nuny das Ruder und lieferte sich mit den Indianern und Hexen gleich eine wilde Konfettischlacht. Ohne Mühe klemmte er nach einer Zeit das wilde Chaos ab und fesselte die Kinder mit seinen Zaubertricks. Mit lachenden Augen und lautstarken Kommentaren verfolgten sie gespannt, wie Dinge verschwanden und plötzlich wieder auftauchten.

Doch nach und nach wurde die fröhliche Schar etwas müde, und die Eltern sammelten ihre Eisbären, Einhörner, Piraten und Märchengen-



stalten ein, um sich auf den Heimweg zu machen.

Für uns vom OK begann somit das grosse Aufräumen. Mit tatkräftiger Unterstützung von fleissigen Helfern wuchs der bunte Konfettiberg in der Mitte der Halle in die Höhe. Und schneller als gedacht waren die Spuren in der Halle verschwunden. Doch die Erinnerungen an das fröhliche Treiben liessen uns mit einem zufriedenen Lächeln den Heimweg in Angriff zu nehmen.

Einen ganz herzlichen Dank möchten wir unseren fleissigen Helfern und den grosszügigen Sponsoren ausrichten, ohne die unsere Fasnacht nicht stattfinden könnte.

Das OK ChiFa Henggart
Jessica Blum
Viola Ehrensperger
Elisabeth Schlegel
Thomas Stocker
Stephanie Williams

P.S.: Wir haben noch zwei Cake-Formen, die nicht angeschrieben waren. Wer eine vermisst, bitte bei Viola Ehrensperger (078 867 67 29) melden.



**10 JAHRE
KINDERKRIPPE WIRBELWIND
UND
TAG DER OFFENEN TÜR**



**Hamburger
Kuchen
Getränke**

**25. Mai 2019
10.00 - 15.00 Uhr**



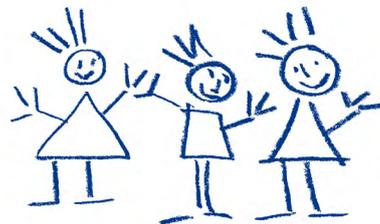
Spiel + Spass

Krippenbesichtigung



Mickey Mouse kommt zu Besuch

**Kommen Sie vorbei,
Kloster 1 in Henggart**



**Wir freuen uns auf viele
neue + bekannte Gesichter**



Parkplätze gibt es beim Schulhaus

RÜCKBLICK



Testwettkampf

Am 9. März 2019 eröffnete die Rhythmische Gymnastik Winterthur-Weinland die Wettkampfsaison mit einem internen Testwettkampf in Dinhard. Besonders haben sich die Gymnastinnen gefreut, das erste Mal auf dem vereinseigenen, neuen Wettkampfteppich zu turnen.

Besonders gross war die Nervosität bei unseren jüngsten Gymnastinnen, welche zum allerersten Mal einen Wettkampf bestritten. Die 5- bis 7-jährigen Mädchen zeigten tolle Leistungen mit einer Kür ohne Handgerät. Sascha De Preuter überzeugte mit einer sauberen

Ausführung der Choreografie und erreichte den 1. Podestplatz. Roberta de Ciutiis strahlte mit ihr um die Wette und sicherte sich den 2. Rang. Auf dem 3. Platz stand Lena Spasojevic dank ihrer gut geturnten Übung.

In der Kategorie P2 zeigten die Gymnastinnen jeweils eine Kür ohne Handgerät und eine Kür mit Seil. Mit dem schwierigen Handgerät Seil haben sich die Gymnastinnen gut geschlagen. Lana Tunesi erreichte mit ihrer eleganten Ausführung den 1. Rang. Mit einer tollen Ausstrahlung platzierte sich Carina Wirz auf dem 2. Podestplatz

Gelungener Start in die Wettkampfsaison

Am vergangenen Wochenende fand die St. Galler Kantonalmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik in Diepoldsau statt. Für unsere Gymnastinnen der erste Wettkampf in dieser Saison. Für viele unserer Mädchen sogar der erste Wettkampf überhaupt.

Am Samstag waren 5 unserer Gymnastinnen in der Kategorie P2 mit einer Kür ohne Handgerät und einer Kür mit Seil am Start. Lana Tunesi setzte sich durch und holte sich den verdienten 4. Rang. Miana Lüthi erreichte den sehr guten 11. Rang. Carina Wirz, Alessia D'Ottaviano und Angelina Savic platzierten sich trotz Seilverlust im guten Mittelfeld.

Seraina Aeschlimann und Tosca

Marcantonio in der Kategorie P3 zeigten elegante Kürren ohne Handgerät und eine anspruchsvolle Reifkür. Sie mussten sich gegen sehr starke Konkurrenz durchsetzen. Sie können mit ihrer Leistung, den ersten Wettkampf erfolgreich absolviert zu haben, zufrieden sein.

Unsere 8 Mädchen der Kategorie P1 starteten nach dem internen Testtag in Dinhard, zum ersten Mal an einem Wettkampf. Die Mädchen durften so erstmals richtige Wettkampfluft schnuppern und dabei in den Genuss kommen, ihre Kür vor vielen Zuschauern und einer grossen Kampfrichterdelegation zu zeigen. Wer war wohl aufgeregter, die Gymnastinnen, ihre Eltern oder die Trainerinnen?

Alessandra De Peuter-Rutten erzielte das beste Resultat unseres

und Alessia d'Ottaviano erreichte mit ihrem Fleiss den 3. Platz.

Seraina Aeschlimann überzeugte mit einer soliden Reifkür und einer sauberen Kür ohne Handgerät und errichtete im P3 den 1. Rang. Gefolgt von Tosca Marcantonio, die mit sehr schönen Füssen die Reifkür und die Kür ohne Handgerät prima meisterte und den 2. Podestplatz belegte.

Fiona Kramer auf dem 1. Podestplatz in der Kategorie P5 zeigte eine Kür mit Band, Keulen und Seil. Die Seilkür gelang ihr besonders gut, so dass sie eine sehr gute Punktzahl erreichen konnte.

Die Mädchen haben sich gefreut über ihre tollen Leistungen und sind bereit für eine hoffentlich erfolgreiche Wettkampfsaison. Jede Gymnastin bekam ein Diplom mit einer speziellen Auszeichnung für die Ausstrahlung, die Eleganz, die tolle Ausführung der Choreografie oder die schönen Füsse sowie ein kleines Geschenk als Andenken.

Simone Fust

Vereins, den 20. Rang, und wurde prämiert. Danach folgten Cathleen Kramer auf dem guten 29., Roberta de Ciutiis auf dem 42. und Lena Spasojevic auf dem 43. Rang. Die Ränge 47 – 50 besetzten Nahla Bächtold, Thuyen Nguyen, Elena Savic und Katarina Sola.

In der Kategorie P5 durfte Fiona Kramer – unsere erfahrenste Gymnastin – die Bronzemedaille entgegennehmen. Ihre Kür mit den Keulen ist ihr besonders gut gelungen. Bravo, Fiona!

Rückblickend ein gelungenes Wochenende, um den neuen violetten Vereins-Banner mit der Aufschrift «Hopp RGWW» einzuweihen!

*Rosita de Ciutiis und
Simone Fust*



Neumitglieder sind herzlich willkommen

Wir...

- organisieren Kurse, Ausflüge und Reisen
- stellen die Verbindungen zu Dorf, Stadt und Region her
- pflegen Freundschaften
- fördern das ländliche Kulturgut
- unterstützen die ländliche Familienhilfe

Mitgliederbeitrag
Fr. 23.--/ Jahr

Landfrauen Henggart Kontakt:

Karin Frauenfelder, Dorfstr. 42, Henggart
052 316 19 46
Elisabeth Schütz, Ober Ifang 4, Henggart
052 316 18 50

Jahresprogramm 2019

- 27. April Staudenbörse, Niederwil
- 21. Mai Halbtagesausflug: Rega-Basis in Kloten
- 5. Juni Landfrauen-Zmorge:
Lesung & Plauderei mit Blanca Imboden
- 27. Juni Sommerreise: Kt. Solothurn, Altreu,
Verenaschlucht
- 5.-7. Nov. Wellnesstage Sarnen
- 10. Dez. Lozärner Wiehnachtsmärt

SOLARANLAGEN
THERMISCH & PHOTOVOLTAISCH

WIR PLANEN FÜR SIE IHRE
INDIVIDUELLE SOLARANLAGE
UND REALISIEREN IHR
EIGENES SONNENKRAFTWERK

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8444 HENGGART  052 316 18 20

- PLANUNG
- KOMPLETTMONTAGE
- INBETRIEBNAHME

WWW.SCHERRER.SWISS

2. HENGGARTER FLOHMARKT – RÜCKBLICK



Am Samstag, den 15. September 2018, verwandelte sich die Wylandhalle wieder in einen veritablen Flohmarkt. 23 Ausstellerinnen und Aussteller haben auf 30 Tischen und an einigen Wänden Raritäten, Schnäppchen, Kunstwerke, allerhand Nützliches und auch weniger Nützliches feilgehalten.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben ohne Lohn tüchtig angepackt, sodass Auf- und Rückbau flott und reibungslos funktionierten.

Die Andelfinger Zeitung titelte

ihren Bericht «Das kuriose Warenhaus» und dokumentierte mit einem gelungenen Foto die Tanzshow, welche der Henggarter Puppenspieler Hanspeter Bleisch zu Live-Blasmusik von Klangmacher Klaus Grimmer mit einer seiner Marionetten vorführte. Mit viel Applaus bedankten sich die Besucher.

Das super Team im Bistro FLOH-FLOH hat als Gastgeber zur guten Stimmung beigetragen – nebst Getränken und Kuchen fand auch der Steinpilzrisotto von Walti Meyer erneut guten Anklang.

Für uns Veranstalter sehr beruhigend: Wir konnten die gesamten Kosten erwirtschaften und am Schluss unsere Freiwilligen zum gemütlichen Fondueplausch einladen. Wir blieben von einem allfälligen Defizit verschont.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache

Wir Initianten und Organisatoren haben 2 Flohmärkte mit Herzblut und Begeisterung auf die Beine gestellt. Wir sind inzwischen etwas älter geworden und möchten 2019 etwas kürzertreten – das nennt man nun einmal so!

Den Anfang haben wir gemacht – wir freuen uns auf Nachfolger, welche mit Lust und Begeisterung weitere Flohmärkte organisieren möchten. Unsere Erfahrungen geben wir auf Wunsch gerne weiter.

*Hanspeter Bleisch und
Silvio Mugwyler*



54 EINGESANDTES

FISCHERVEREIN – JUGENDAUSBILDUNG



Der Fischerverein Andelfingen möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen die Natur am Wasser näherbringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern vorkommenden Fischen vertraut machen. Wir führen deshalb auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte Jugendliche ab 10 Jahre sich für ihr Hobby ausbilden lassen.

Kurs 1 ist gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei besitzen. Diesen erhalten sie nach dem Bestehen der Erfolgskontrolle am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche bereits einen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei erworben haben und ihr Können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer

in der Nähe von Andelfingen statt, und zwar am 11. Mai, am 25. Mai und am 15. Juni.

Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilnehmer/innen. Alle Angaben zu den Kursen und die Anmeldeformulare finden Sie unter www.fivean.ch.

Kai Brossi

MASS HAND LAUF^{CH}

SICHER ÜBER STUFEN UND TREPPEN



Eigene Produktion
Top Preis-Leistung



Tel. 052 316 41 30

www.masshandlauf.ch
info@masshandlauf.ch

- Innen- und Aussenhandläufe auf Mass
- Grosse Auswahl an Dekors und Farben
- Kostenlose Beratung vor Ort
- Beratung und Montage durch Fachleute

SEQUIOADENDRON GIGANTEUM

Ein junger Riesenmammutbaum SEQUIOADENDRON GIGANTEUM steht seit 3. Dezember 2019 «Im Büel» in Henggart

Astrid und Reini Erdmann wohnen seit 30 Jahren in Henggart. Auf ihren Waldspaziergängen lassen sie sich immer wieder von Bäumen aller Art faszinieren. Für sie könnte jeder Baum – ob gross oder klein – viele Geschichten erzählen. Wie arm wäre unsere Welt ohne Bäume!

Erdmanns besuchen jedes Jahr die Bodenseeinsel Mainau, wo einige alte, mächtige Mammutbäume in den Himmel ragen. Beschriftungen informieren interessierte Besucher über Alter, Herkunft, Geschichte und Grösse der Baumriesen. Wenn die Henggarter Baumliebhaber vor Ort unter einem Mammutbaum stehen, wird es schon fast philosophisch – ein bisschen ruhig, besinnlich, andächtig....

Imposante Mammutbäume findet man auch in unserer Region, zum Beispiel in Andelfingen, Rheinau und Winterthur. Hier können sie bis zu ca. 50 Metern hoch werden. Wer Exemplare von 100 oder mehr Metern Höhe fotografieren möchte, müsste ihre Urheimat Kalifornien besuchen.



Dort können Bäume laut Messungen über 2000 Jahre alt werden. In unseren Breitengraden werden die Riesenbäume seit etwas über 100 Jahren vor allem in Parks und Gärten reicher Villenbesitzer angepflanzt. Um eine Höhe von 30 Metern zu erreichen, braucht es ca. 35 Jahre.

Nun zur kleinen Geschichte des noch jungen Mammutbäumchens in Henggart. Am Anfang stand der Wunsch von Astrid und Reini Erdmann nach einem eigenen Mammutbaum. Die kleine Wiese beim Wohnhaus kam nicht in Frage. Ein eventueller Standort sollte in Spaziergangdistanz liegen. Die Lösung des Problems ergab sich nach einer

ersten Kontaktaufnahme mit Martin Schönenberger, welcher sich offen für die Idee zeigte. Ein idealer Platz wurde im Familienwald gefunden. Nach Abklärungen mit dem zuständigen Förster stand dem Vorhaben nichts mehr im Wege.

Am 3. Dezember wurde das Ziel erreicht. Der noch kleine Mammutbaum wurde «Im Büel» fachmännisch eingesetzt. Er möge sich prächtig entwickeln – zur Freude seiner Baumpaten, der Familie Schönenberger und aller Spaziergänger.

Silvio Mugwyl



SPIELGRUPPE

HENGGART



Innen-Spielgruppen
Waldspielgruppe

für Kinder ab ca. 3 Jahren

Anmeldung und alle Informationen geben ihnen gerne die Leiterinnen!
Wir freuen uns auf Ihr Kind ab Mitte August 2019!

spielgruppe.henggart@gmx.ch

Sabine Roth 052 316 27 02
Brigitte Pichler 052 534 60 98
Alena Greminger 044 211 60 57

**JETZT ANMELDEN
für das nächste Schuljahr!**

Samstag, 18. Mai 2019
Zentrum Oberwis, Seuzach

18—19.30 h Tanzkurs
ab 19.30 h Practice
20—23.30 h Öffentlicher Tanz

Kosten (Abendkasse)
Tanzkurs Fr. 10.—
Öffentlicher Tanz Fr. 20.—
Tanzkurs, Practice und
öffentlicher Tanz Fr. 25.—

Tischreservationen per E-Mail
sredondo@sunrise.ch

Mai-Tanz

mit Tanzkurs und Practice

tanzclub-winterthur.ch

seuzach

Kulturkommission
kultur-seuzach.ch

SCHWEIZER MÜHLENTAG ANDELFINGEN, 1. JUNI 2019



Obermühle



Lindenmühle



Steinmühle



Untermühle



Haldenmühle



Neumühle



Liebe Henggarterinnen und Henggarter

Gerne laden wir Sie zum Mühlen-
tag am 1. Juni ein. In Andelfingen
kommen Sie in den Genuss eines
schönen Festes. Von 9.15 Uhr bis
17.00 Uhr bieten wir Ihnen ein inter-
essantes Programm. Der Verkehrs-
verein organisiert geführte Rund-
gänge zu den sechs alten Mühlen.
In der Lindenmühle läuft das neue
Wasserrad und in der Haldenmühle
wird sogar gearbeitet.

Schlossgärtner Christian Rüeegg-
egger zeigt den Park unter dem
Motto «Lebenselixier Wasser». Auf dem
Kirchturm dürfen Sie die prächtige
Rundsicht geniessen. In der Ober-
mühle richtet das Heimatkundliche
Archiv eine Ausstellung und ein
kleines Kino ein. Hier sind auch
die Tickets für die Führungen
erhältlich – notabene gratis.

Auf dem Holzwerkplatz dürfen
die Kinder sägen, bohren, nageln,
schnitzen und hobeln oder ein Was-
serrad bauen. Die ganz Mutigen
dürfen in Begleitung von Feuer-
wehrleuten den Wildbachkanal er-
kunden. Wer es ruhiger mag, backt
selber ein Brot aus Andelfinger
Mehl.

Im Löwenhof führt der Männer-
chor eine Festbeiz. Vom Morgen-
kaffee über ein feines Mittagessen
mit Dessert bis zum Schlummer-
trunk wird alles geboten. Um 20.00
Uhr ist aber «Schluss mit lustig».

Das Heimatkundliche Archiv, der
Verkehrsverein, der Männerchor,
die Mühlenbesitzer, die Feuerkiste
und das Gemeindewerk freuen sich
auf Ihren Besuch.

Sepp Schneider

Weitere Informationen unter:



Lindenmühle: Wasserrad



Untermühle: Oberwasser



Steinmühle: Oberwasser

UNKRAUT ADE!



Was tun, wenn auf Gartenwegen und Plätzen unerwünschtes Beikraut überhandnimmt? Das Zauberwort heisst «thermische Unkrautbekämpfung» und basiert auf heissem Wasser in Kombination mit einem biologisch abbaubaren Schaumteppich. Das Gartenbauunternehmen Hofmann in Winterthur setzt die umweltfreundliche Methode seit einiger Zeit mit Erfolg ein.

Endlich Frühling! Die Pflanzen wachsen und blühen, dass es eine Freude ist. Der einzige Wermutstropfen: Es spriesst auch da, wo man es lieber nicht will, nämlich zwischen Gehwegplatten, auf dem Sitzplatz oder in der Garageneinfahrt. Dem lästigen Aufwuchs mit Unkrautvertilger zu Leibe zu rücken, ist längst keine Option mehr. Denn der Einsatz von Herbiziden ist umweltschädigend und auf Wegen und Plätzen bereits seit vielen Jahren verboten.

Mit heissem Wasser gegen Unkraut

Doch was tun, um dem wuchsfreudigen Unkraut Einhalt zu gebieten? In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die thermische Unkrautbekämpfung zu überzeugenden Resultaten führt. Zu den neueren Entwicklungen gehört ein System, das auf heisses Wasser in Kombination mit einem biologisch abbaubaren, umweltfreundlichen Ökoschaum setzt. Das Gerät bringt das Wasser nahe dem Siedepunkt und ohne Druck direkt zu den unerwünschten Pflanzen. Der zusätzliche Schaumteppich auf der Basis von pflanzlicher Stärke löst sich nach rund 5 Minuten ohne sichtbare Rückstände wieder auf. Er verlangsamt das Abkühlen des Wassers und sorgt dafür, dass die Hitze länger und intensiver wirken kann. Die Unkräuter sterben nach der Behandlung mitsamt den Wurzeln ab, und auch die Samen, die bereits auf dem Boden liegen, überleben die Hitze nicht. Der erneute Aufwuchs von unerwünschten Beikräutern verlangsamt sich so massgeblich. Die neue Methode ist gegenüber herkömmlichen thermischen Behandlungen mit Gas- und Infrarotgeräten wesentlich energieeffizienter und schneller.

Eine saubere Sache

Das Gartenbauunternehmen Hofmann aus Winterthur setzt die Methode seit einiger Zeit ein und hat damit bereits sehr gute Erfolge erzielt, sei es in Privatgärten und Wohnsiedlungen, auf Firmenarealen oder öffentlichen Plätzen. Thomas Tschopp, Bereichsleiter Gartenpflege bei der Hofmann Gartenbau AG: «Wir sind froh, dass wir unserer Kundschaft eine ökologische, effiziente Art der Unkrautbeseitigung anbieten können». Das Verfahren eignet sich für Plattenbeläge, Betonsteine oder Pflasterungen und kommt vor allem auch auf Kiesflächen zum Einsatz. Mühsames Fugenkratzen und stundenlanges Jäten haben dank thermischer Unkrautbekämpfung ein Ende gefunden - dem Gartengenuss steht kein unerwünschtes Kraut mehr im Wege.

Hofmann Gartenbau
www.gartenbau.ch



GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„FÜR UNSERE KUNDEN VERNETZEN WIR UNSER KNOW-HOW, UNSERE ERFAHRUNGEN UND BEZIEHUNGEN. AUCH FÜR SIE BLEIBEN WIR GERNE AM BALL!“

„Mit Elan und Leidenschaft ...

... finden wir für Sie den richtigen Käufer für Ihre Liegenschaft.“

... verwirklichen wir Ihren Traum zum Eigenheim.“

... beraten wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.“

... unterstützen wir Sie als Erbgemeinschaft.“ (Räumungen, Pflegeplatzsuche, Bewertung, Vermarktung, Verkauf)

Testen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ralph Löpfe
Robert Meyer

Schützenstrasse 53
8400 Winterthur
Telefon 052 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

Fr.	19.04	Ref. Kirche: Gottesdienst mit Kirchenchor, Karfreitag mit Abendmahl
Fr.	19.04	Röm.-kath. Kirche: Kreuzweg, Pfungen
Fr.	19.04	Röm.-kath. Kirche: Karfreitagsliturgie, Pfungen
Sa.	20.04	Röm.-kath. Kirche: Osternachts-Messe, Pfungen
So.	21.04	Ref. Kirche: Gottesdienst, Ostersonntag mit Abendmahl, Osterapéro
Mo.-Fr.	22.04-03.05	Primarschule: Frühlingsferien
Di.-Fr.	23.04-26.04	FEG: Kinderwoche *
Mi.	24.04	Jazz at the Mill: Konzert, Restaurant Bahnhof
Sa.	27.04	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
So.	28.04	FEG: Kinderwoche Abschluss *
So.	28.04	Ref. Kirche: Gottesdienst

Mai

So.	05.05	Ref. Kirche: Gottesdienst
So.	05.05	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier, Pfungen
Mo.	06.05	Samariterverein: Übungsabend SVA
Sa.	11.05	TV: Munotcup *
Sa.	11.05	UHC Wyland: BESJ Masters U13
Sa.	11.05	Ref. Kirche: Zäme AG *
So.	12.05	Ref. Kirche: Gottesdienst, Muttertag, Taufsonntag
Mi.	15.05	Bibliothek: Buchvorstellung für Erwachsene, 09.30 - 10.30 Uhr
Mi.	15.05	Jazz at the Mill: Restaurant Bahnhof
Do.	16.05	Bibliothek: Buchstart, Verse und Reime
Sa.	18.05	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
So.	19.05	Abstimmung *
So.	19.05	Ref. Kirche: Gottesdienst
Mo.-Fr.	20.05-24.05	Primarschule: Projektwoche «Grün»
Mi.	22.05	Bibliothek: Gesamtschweizerischer Vorlesetag
Mi.	22.05	Spitex Flaachtal: Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr Flaach
Fr.	24.05	Samariterverein: Nothilfekurs, 1. Teil
Fr.	24.05	Schützenverein: Eidg. Feldschiessen, Volken
Fr.	24.05	Ref. Kirche: Offenes Singen *
Sa.	25.05	DTV: Tannzapfencup Dussnang *
Sa.	25.05	Turnveteranen: Kantonaler Veteranentag, Trüllikon
Sa.	25.05	Samariterverein: Nothilfekurs, 2. Teil, Anmeldung: www.svwu.ch
Sa.	25.05	Schützenverein: Eidg. Feldschiessen, Volken
So.	26.05	Ref. Kirche: Gottesdienst
Mo./Di.	27./28.05	Brass Band und Kirchenchor: Geburtstagsständli, Gemeindesaal Henggart *
Mo.	27.05	Kirchenchor
Mi.	29.05	Jazz at the Mill: Andy Egert Bluesband, Restaurant Bahnhof
Do.	30.05	Ref. Kirche: Gottesdienst, Auffahrt mit Abendmahl

Do.	30.05	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
Fr.	31.05	Männerriege: Nach-Auffahrtsbummel
Fr.	31.05	Primarschule: Auffahrtsbrücke, schulfrei

Juni

Sa.	01.06	Schweizer Mühlentag Andelfingen
Sa.	01.06	Altpapier- und Kartonsammlung: Brass Band
Sa./So.	01./02.06	DTV / TV / FTV / Männerriege: Regionalmeisterschaft Trüllikon *
Sa.	01.06	Schützenverein: 2. Obligatorische Übung
So.	02.06	Ref. Kirche: Gottesdienst, Taufsonntag
So.	02.06	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe in ref. Kirche Pfungen
Mo.	03.06	Primarschule: Kindergarten Infoabend
Mo.	03.06	Samariterverein: Übungsabend SVA
Sa.	08.06	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe mit Firmungsfeier, Pfungen
So.	09.06	Ref. Kirche: Gottesdienst, Pfingsten mit Abendmahl und Segnung
Mi.	12.06	Gemeindeversammlung *
Mi.	12.06	Jazz at the Mill: Konzert, Restaurant Bahnhof
Fr.	14.06	Henggarter Ziit: Redaktionsschluss
Sa./So.	15./16.06	DTV / TV: Eidgenössisches Turnfest Aarau, Einzelwettkämpfe *
So.	16.06	Ref. Kirche: Gottesdienst, Konfirmation
So.	16.06	Sport + Spiel Club: Pétanqueturnier
So.	16.06	Röm.-kath. Kirche: Kirchgemeindeversammlung
Di.	18.06	Primarschule: Spiel- und Sporttag
Do.-So.	20.-23.06	DTV / TV: Eidgenössisches Turnfest Aarau, Vereinswettkämpfe *
Do.	20.06	Primarschule: Spiel- und Sporttag (Verschiebedatum)
Fr.-So.	21.-23.06	Jodlerklub Tannhütte: NOS Jodlerfest Winterthur-Wülflingen *
Sa.	22.06	Bibliothek: «Gschichtezeit»
Sa.	22.06	FEG: Frauenfrühstück *
Sa.	22.06	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
So.	23.06	DTV / TV: Empfang Eidgenössisches Turnfest
So.	23.06	Ref. Kirche: Gottesdienst, Altersheim Flaach, 10.30 Uhr (kein GD in Henggart)
Mi.	26.06	Jazz at the Mill: Konzert, Restaurant Bahnhof
Sa.	29.06	Brass Band: Sommerserenade, Kirchenvorplatz Henggart *
So.	30.06	Ref. Kirche: Gottesdienst

Juli

Mo.	01.07	Samariterverein: Übungsabend SVA
Sa.	06.07	Männerriege: Rebuturnfest Henggart *
Sa.	06.07	Schützenverein: 3. Obligatorische Übung
So.-Sa.	07.-13.07	DTV / TV: Gymnestrada Dornbirn *
So.	07.07	DTV: Jugiweinländer Stammertag *
So.	07.07	Ref. Kirche: Abend-Gottesdienst mit Serenade Kirchenchor, 19.00 Uhr
Mo.	08.07	Kirchenchor: Bräteln Guggenhürl



www.ekz.ch/eltop

Nah. Schnell. Professionell.

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Henggart**

Flaachtalstrasse 5, 8444 Henggart
Direkt 058 359 46 60, henggart@ekzeltop.ch



Herausgeberin

Gemeinde Henggart
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart
redaktion@henggart-ziit.ch

Inseratpreise

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

Inserate

bitte PDF-Datei an:
redaktion@henggart-ziit.ch

Beiträge

Senden Sie Beiträge als
Word-Datei (Bilder separat) an:
redaktion@henggart-ziit.ch

Redaktionsteam

Hans Bichsel (Gemeinderat)
076 316 23 53
Roli Zeindler (Schule)
079 286 98 31
Franziska Bretscher (Kirche)
052 335 17 73
Elisabeth Ganz (Layout)
052 317 36 38
Margit Schellhaass (Lektorat)
Andrea Biscioni (Fotos)
Werner Breitschmid (Finanzen)
052 316 29 62
PC-Konto: 90-140835-6

Auflage

1150 Expl.

Druck

Padu Group AG
Landstrasse 34
8450 Andelfingen

Redaktionsschluss

2/2019 14. Juni 2019
Erscheint Kalenderwoche 28

Ärzte www.weinland-aerzte.ch

Rufen Sie zuerst immer Ihren Hausarzt an.	oder Ärzte-Notrufnummer	0800 33 66 55
• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Andelfingen	052 317 31 71
• Dr. med. Christian Erni-Treier	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. Hans-Rudolf Etter	Henggart	052 316 23 23
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Rheinau	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Uhwiesen	052 659 12 00

Auf www.weinland-aerzte.ch erfahren Sie die aktuellen Wochenenddienste.

Spital

• Kantonsspital Winterthur	Brauerstr. 15	052 266 21 21
----------------------------	---------------	---------------

Kommunale Anlaufstelle

• Info- und Beratungsstelle Flaachtal		079 153 70 10
---------------------------------------	--	---------------

Tierärzte

• Tierarztpraxis Wyland, Weinlandstrasse 10	Kleinandelfingen	052 317 28 88
---	------------------	---------------

Gemeindeverwaltung Henggart

Flaachtalstrasse 15		052 305 17 17
Schalter offen: Montag – Freitag		08:00–11:00 Uhr
Montagnachmittag		14:00–18:30 Uhr

Schulverwaltung

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10		052 305 15 55
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag		07:30–09:30 Uhr

Schulhaus

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10	Lehrerzimmer	052 305 15 50
--------------------------------------	--------------	---------------

Schul- und Gemeindebibliothek

Im alten Schulhaus	Dorfstrasse 39	052 316 20 16
Dienstag		15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr
Mittwoch		09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr
Donnerstag und Freitag		15:00–17:00 Uhr

Post

im Volg-Laden	Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr
---------------	--

Pfarrämter

• Ref. Henggart	Oliver Baumgartner	052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunanwata	052 315 14 36

ProSenectute

• Ortsvertretung Henggart, Mahlzeitendienst	Edith Lauper	052 336 16 64
• Rotkreuz-Fahrdienst	Cristina Vena	079 856 29 07

Spitex Flaachtal

• Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle		052 318 12 56
Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart		

Polizei

• Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
--------------------	-------------------	---------------

Forstbetrieb Neftenbach

Forsthaus, 8413 Neftenbach	Florian Tuchschnid	052 315 43 47
----------------------------	--------------------	---------------

